



HILDISRIEDER **PANORAMA**



Frühlingsstimmung in der Region

/// **NR³**

Offizielle Informationen
Gemeinde Hildisrieden

Willkommen

Blättler Rolf und **Agatha**,
Waldmatt 36

Kässberger Laura, Rigiblick 23

Todesfälle

Estermann Josef, Waldmatt 32
im Aufenthalt in Sempach,
Alters- und Pflegeheim Meierhöfli
gestorben am 3. Februar 2026

Wyss Theres, Aarauerstrasse 2
im Aufenthalt in Sempach,
Alters- und Pflegeheim Meierhöfli
gestorben am 5. Februar 2026

Galliker Agatha, Schlüsselrain 5
im Aufenthalt in Triengen,
Betagtenzentrum Lindenrain
gestorben am 12. Februar 2026

Geburten

Meier Lisa
geboren am 29. Januar 2026
Tochter der Familie Meier Andreas
und Estermann Arienne, Birkeweg 8

Grundbuchwesen

Eigentumsübergang des ½ Mit-
eigentumsanteil an Grundstück Nr.
617, Sonnhalde 28A, von der Erben-
gemeinschaft Zäch Ernst Walter, an
die Alleineigentümerin Zäch-Eggen-
berger Magdalena, Sonnhalde 28A

Eigentumsübergang der Grundstü-
cke Nr. 3803-3808, 3810, 3812-3818
und 3820, Luzernerstrasse 6, von
Saliquanj Leonard an die Individual
Invest GmbH, Luzernerstrasse 6

Eigentumsübergang des Grundstü-
ckes Nr. 355, Sonnhalde 42, von
Troller-Gassmann Alice, Sonnhalde
42, an die Troller Immo AG, Hochdorf

Eigentumsübergang des ½
Miteigentumsanteil an Grund-
stück Nr. 372, Schlüsselrain 19, von
Meier Sandra, Thun, an den
Alleineigentümer Meier Urs,
Schlüsselrain 19

Baubewilligungen

L+B Architektur AG, Altishofen /
Bewilligung Planänderung Neubau
EFH mit Einliegerwohnung und
Doppelgarage, Grundstück Nr. 765,
Gebäude Nr. 607, Sonnhaldehof 45

Strüby Alain, Sonnerain 9 / Baube-
willigung Gartenumänderung,
Erstellung von Mauer auf Grund-
stücksgrenze inkl. Maschendraht-
zaun als Absturzsicherung, Grund-
stück Nr. 644, Sonnerain 9

Sunrise GmbH, Glattpark / Baube-
willigung Erstellen einer neuen
Mobilfunkanlage, Grundstück Nr.
161, Bogenhüsli

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 26. Januar 2026

Hildisrieder Armbrustpriis 2026: Der
Gemeinderat hat die Vergabe des Hil-
disrieder Armbrustpriis festgelegt,
welcher anlässlich des Chilbisonntag,
26.04.2026, vergeben wird.

**easyvote Wahlen und Abstimmun-
gen:** Der Gemeinderat hat das Jah-
resabo der easy-Broschüre für junge
Erwachsene bestellt.

Gesamtmobilität 2027-2030: Der Ge-
meinderat hat eine Stellungnahme zur
Vernehmlassung abgegeben.

**Planungsbericht Gleichstellung
2026-2030:** Der Gemeinderat hat eine
Stellungnahme zur Vernehmlassung
abgegeben.

**Abteilungsplanung Schule Hildis-
rieden 2026 / 2027:** Der Gemeinderat
hat die Abteilungsplanung genehm-
igt.

**Der Gemeinderat hat von folgenden
Dokumenten Kenntnis genommen:**

- **AlterPlus Region Sempachersee** –
Sitzung Projektgruppe vom 13.01.2026
- **Alters- und Pflegeheim Meierhöfli** –
Rücktritt Verwaltungsratspräsident
Jürg Aepli
- **Asylwesen** – Übersicht Verteilung
Klientel per 31.12.2025
- **Beleuchtungskandelaber** – Bewilli-
gung Beflaggung Tennisclub 50 Jahre
- **Schulraum- und Sporthallenbau
Rain** – Protokoll 8. Bausitzung
- **Musikschulkommission Oberer
Sempachersee** – Protokoll vom
13.01.2026
- **Raum und Wirtschaft rawi** – Infor-
mationen aus der Abteilung Raum-
entwicklung
- **TAGMAR AG** – Bericht GEP Abwasser
im ländlichen Raum
- **Radarstatistik 2025**
- **Vernehmlassung Wasserstrategie** –
Frist bis 06.05.2026
- **Steueramt Rapport und Debitoren-
listen per 31.12.2025**
- **Steuerabrechnungen 2025**

Aus dem Gemeinderat Sitzung vom 9. Februar 2026

Arbeitssicherheit: Der Gemeinderat
hat das Leitbild und das Organigramm
betreffend Arbeitssicherheit genehmigt.

**Der Gemeinderat hat von folgenden
Dokumenten Kenntnis genommen:**

- **Residio AG** – Präsentation Treffen
SozialvorsteherInnen vom 19.01.2026
- **Ausgleichskasse Luzern** – Statistik –
Auswertungen pro Gemeinde 2025
- **Umweltkommission** – Protokoll vom
21.01.2026
- **Verband Luzerner Gemeinden VLG** –
Entwicklungsbericht Kanton-Gemein-
den 2025
- **AlterPlus Region Sempachersee
(Meierhöfli)** – Sitzung Projektgruppe
vom 04.02.2026
- **Kantonale Umsetzung Raumpla-
nungsgesetz RPG 2** – Vernehmlass-
ung
- **Baukommission** – Protokoll vom
23.01.2026

Neuzuzüger-Anlass am 14. März 2026

Jedes Jahr lädt die Gemeinde alle NeuzuzügerInnen zu einem gemeinsamen Brunch ein. Dabei bietet sich Gelegenheit, bei einem feinen und ausgedehnten Morgenessen mehr über die Gemeinde Hildisrieden zu erfahren. Behördenvertreter von Gemeinde, Kirchenrat und Feuerwehr sind anwesend und freuen sich darauf, die neuen Hildisriederinnen und Hildisrieder persönlich kennen zu lernen. Die persönlichen Einladungen wurden zugestellt.

Jungbürgerfeier am Freitag, 24. April 2026, 18.00 Uhr

Die neu in die Volljährigkeit eintretenden EinwohnerInnen werden von der Gemeinde zu einem Nachtessen eingeladen. Sofern Sie also den Jahrgang 2008 aufweisen, bitten wir Sie, sich dieses Datum freizuhalten. Der Gemeinderat wird Ihnen noch eine separate Einladung zustellen.

Aktualisierung Verzeichnis der Behörden, Institutionen und Vereine

Im Panorama Mai 2026 wird das aktualisierte Verzeichnis der Behörden, Institutionen und Vereine erscheinen. Das Verzeichnis wird gemäss den Angaben des Firmenverzeichnisses sowie der Vereinsliste auf:
www.hildisrieden.ch erstellt.

Bitte melden Sie allfällige Änderungen, neue Einträge oder Auflösungen bis spätestens am 10. April 2026 an:
info@hildisrieden.ch

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am Montag, 16. März 2026, statt. Anmelde-schluss ist am Freitag, 13. März 2026. Die Anmeldung kann mit folgendem



QR-Code, telefonisch (041 462 60 70) oder per Mail an info@hildisrieden.ch gemacht werden.

Chef Bevölkerungsschutz

Der Gemeinderat hat per 26.01.2026 Rolf Graf, Grossacher 23B, 6024 Hildis-

INFO-MORGEN
Samstag, 21. März 2026
10 bis 12 Uhr

Kauffrau / Kaufmann
öffentliche Verwaltung

an den Standorten:
Gemeindeverwaltung Hochdorf
Hauptstrasse 3, Hochdorf

Gemeindeverwaltung Rothenburg
Stationsstrasse 4, Rothenburg

Stadtverwaltung Sursee
Centralstrasse 9, Sursee

Keine Anmeldung
notwendig

Mehr Infos auf
www.LUnited.ch

LUnited
Berufslehre
Städte und Gemeinden
**Deine Zukunft
unsere Zukunft**

rieden, als Chef Bevölkerungsschutz angestellt. Er ist verantwortlich für die Führung, Koordination und Vorsorge in besonderen und ausserordentlichen Lagen. Aufgrund seiner beruflichen Erfahrung ist er die ideale Besetzung für dieses Amt. Unter der Mailadresse chefbevoelkerungsschutz@hildisrieden.ch ist er ab sofort erreichbar. Der Gemeinderat freut sich, dass Rolf Graf diese Aufgabe übernimmt und wünscht ihm viel Befriedung und Erfolg bei der Ausführung.

Impressum

Redaktionsschluss

April-Ausgabe
Donnerstag, 19. März, 16.00 Uhr

Einsendungen

redaktion@hildisrieden.ch

Konzept, Grafik und Druck

Wallimann Medien und
Kommunikation AG, Beromünster

LUnited Infomorgen zum Lehrberuf Kauffrau/-mann in der Öffentlichen Verwaltung

Hast du dich schon einmal gefragt, wie der Prozess abläuft, wenn man ein Haus bauen möchte? Oder was zu tun ist, wenn man umzieht? Und wie funktioniert das eigentlich mit den Steuern? Diese Fragen und noch viele mehr beantworten wir dir gerne am Info-Morgen von LUnited! LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 38 Luzerner Gemeinden und Städten. Gemeinsam bieten wir über 180 Lehrstellen in 12 verschiedenen Berufen an.

Am **Samstag, 21. März 2026, zwischen 10.00 und 12.00 Uhr** stellen wir dir den Lehrberuf Kauffrau/-mann an den folgenden Standorten vor:

– **Hochdorf:**

Gemeindeverwaltung Hochdorf,
Hauptstrasse 3, 6280 Hochdorf

– **Rothenburg**

Gemeindeverwaltung Rothenburg,
Stationsstrasse 4, 6023 Rothenburg

– **Sursee:**

Stadtverwaltung, Centralstrasse 9,
6210 Sursee

Du kannst die verschiedenen Posten individuell zwischen 10.00 und 12.00 Uhr besuchen – auch deine Eltern sind herzlich willkommen. Eine vorgängige Anmeldung ist nicht nötig. Nebst dem Kennenlernen des Lehrberufs Kauffrau/-mann bietet sich auch die Gelegenheit an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen, Schnuppertage zu vereinbaren oder wertvolle Einblicke in den Berufsalltag bei einer Gemeinde- oder Stadtverwaltung zu gewinnen.

LUnited Infomorgen zum Lehrberuf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (Werkdienst)

Möchtest du wissen, wer dafür sorgt, dass unsere Städte und Gemeinden immer sauber und ansprechend aussehen? Welche Maschinen und Geräte bei Unterhaltsarbeiten oder im Winterdienst zum Einsatz kommen? Oder wie Naturwiesen, Rabatten und Grünstreifen fachgerecht gepflegt werden? Diese Fragen und noch viele mehr beantworten wir dir gerne am Info-Morgen von LUnited!

INFO-MORGEN
Samstag, 9. Mai 2026
10 bis 12 Uhr

**Fachfrau / Fachmann
Betriebsunterhalt
Werkdienst**

an den Standorten:
Werkdienst Hochdorf
Industriestrasse 6, Hochdorf

Werkdienst Rothenburg
Bertiswilstrasse 55, Rothenburg

Feuerwehr Region Sursee
Allmendstrasse 1, Sursee

Melde dich
noch heute
an:

LUnited
Berufslehre
Städte und Gemeinden
Deine Zukunft
unsere Zukunft

LUnited ist das Lehrstellen-Netzwerk von 38 Luzerner Gemeinden und Städten. Gemeinsam bieten wir über 180 Lehrstellen in 12 verschiedenen Berufen an.

Am **Samstag, 9. Mai 2026, 10.00 bis 12.00 Uhr** stellen wir dir den Lehrberuf Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt (Werkdienst) an den folgenden Standorten vor:

– **Hochdorf:**

Werkdienst, Industriestrasse 6, 6280 Hochdorf

– **Rothenburg**

Werkdienst, Bertiswilstrasse 55,
6023 Rothenburg

– **Sursee:**

Feuerwehr Region Sursee, Allmendstrasse 1, 6210 Sursee

Bitte melde dich bis spätestens am 30. April 2026 entweder über den nachfolgenden QR-Code oder hier an: Anmeldung Info-Morgen Betriebsunterhalt.

Das Programm im Werkdienst startet um 10.00 Uhr und dauert ca. zwei Stunden.

den. Bitte gib bei der Anmeldung an, ob du von deinen Eltern begleitet wirst. Nebst dem Kennenlernen des Lehrberufs Fachfrau/-mann Betriebsunterhalt bietet sich auch die Gelegenheit an, Kontakte zu knüpfen, Bewerbungstipps abzuholen, Schnuppertage zu vereinbaren oder wertvolle Einblicke in den Berufsalltag des Werkdienstes zu gewinnen.

Wir freuen uns, dich schon bald am Info-Morgen begrüßen zu dürfen! Weitere Informationen zu LUnited findest du auf der Website www.lunited.ch.



SAVE THE DATE Lesik – musikalische Lesung mit René Wicki

Nach der erfolgreichen Höudi Schatzsuche vom 2025 bieten wir der Bevölkerung in diesem Jahr etwas Kultur von und für Hildisrieden. Der ehemalige in Hildisrieden wohnhafte Polizist und Autor René Wicki liest aus seinem neusten Luzerner-Krimi «Zweieinhalb Minuten».

Die Sonic Sparkle Band mit Otto Troxler, ebenfalls wohnhaft in unserer Gemeinde, unterhält mit funkelnder Live-Musik mit Top Hits der letzten 50 Jahre und verschiedensten Stilrichtungen, von Soul und Jazz über Rock 'n' Roll und Disco bis zu Country.

Zum Abschluss offeriert die Gemeinde Hildisrieden einen Apéro. Spannung ist versprochen! Reservieren Sie sich den Sonntag, 12. April 2026, 10.00 Uhr, Aula in Puls.

Es ist eine Zusammenarbeit mit dem «aktuelles sempach.» Wir freuen uns auf viele Gäste.

*Elisabeth Portmann, Otto Troxler,
René Wicki und Monika Emmenegger*

Merkblatt Lichtraumprofil und Baumabstände (Gemeindestrassen, Gehweg und Privatstrassen)

Bäume, Hecken und Sträucher sind wichtige Elemente der Gartengestaltung und verschönern die Gemeinden. Wenn sie jedoch trotz hegen und pflegen in den Strassenraum wachsen, stellen sie eine Gefährdung der Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer dar.

So können insbesondere Kinder und Erwachsene, die aus unübersichtlichen Standorten auf die Strasse treten, allenfalls nicht rechtzeitig gesehen werden. Ferner kann die Durchfahrt von grossen Fahrzeugen, unter anderem Entsorgungsfahrzeugen, nicht gewährleistet werden, wenn die Bäume und Sträucher in den Strassenraum hineinragen.

- Der Raum über der Fahrbahn von öffentlichen Strassen, einschliesslich des Raums seitlich zum Fahrbahnrand (lichte Breite), ist bis auf eine Höhe von mind. 4.50 m frei zu halten.
- Der Raum über Geh- (Trottoirs) und Radwegen ist auf eine Höhe von mind. 2.50 m frei zu halten.
- Die lichte Breite zur Fahrbahn (Fahrbahn Kehrichtfahrzeug mind. 3.80 m) oder einem Radweg ist auf einer

Breite von 0.5 m einzuhalten. Ab einer Höhe von mehr als 1.50 m der Bepflanzungen, Einfriedungen und Mauern muss ein Breitenabstand von mind. der Hälfte der Meterhöhe eingehalten werden.

Rückschnitt ist ein Muss

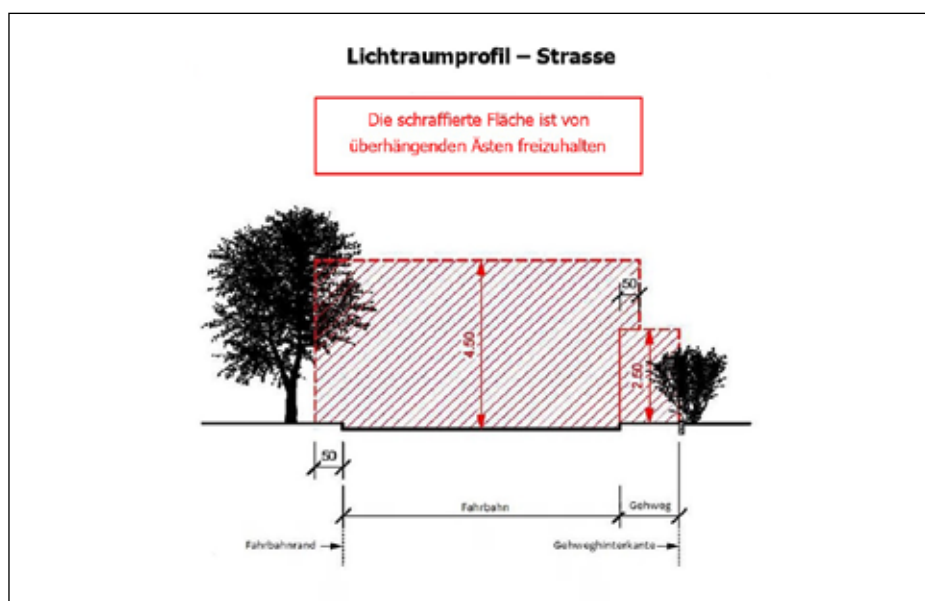
So sehr uns das Grün erfreut, so sehr erschweren uns zu gross gewordene Gewächse die Arbeit und beeinträchtigen die Verkehrssicherheit von allen. Entsprechend verpflichtet das Strassengesetz alle Grundeigentümer*innen zum rechtzeitigen Zurückschneiden ihrer Bepflanzungen. Damit wird ein wertvoller Beitrag zur allgemeinen Verkehrssicherheit geleistet.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Unterstützung, indem Sie die Gewächse rechtzeitig zurückschneiden.

Gerne stehen wir Ihnen für allfällige Rückfragen zur Verfügung.

Kontakt:

Gall / Gemeindeverband für
Abfallverwertung Luzern-Landschaft
Sagenbachstrasse 1
6281 Hochdorf
041 914 60 84
www.gall-lu.ch





STELLENINSERAT

Geschäftsführung Alter bewegt Region Sursee, 10 - 15 %

Wenn Sie für ältere Menschen etwas bewirken, sie unterstützen und regional vernetzten möchten, kurz wenn Sie ein aktives Umfeld und ein vielfältiges Angebot für die ältere Bevölkerung mitgestalten möchten, dann sind Sie bei uns richtig.

«Alter bewegt» ist ein Gemeindeverbund von 19 Trägergemeinden mit rund 80'000 Einwohnerinnen und Einwohner rund um den Sempachersee. Die regionale Kommission für Altersfragen ist verantwortlich für die strategische Führung. Die operative Umsetzung erfolgt über eine schlank organisierte Geschäftsstelle.

Zur Unterstützung der regionalen Altersarbeit suchen wir per 1. Januar 2027 eine neue Geschäftsführung.

Ihre Aufgaben

Sie gestalten die regionale Altersarbeit aktiv mit. Dabei arbeiten Sie eng mit der Kommission für Altersfragen, den Trägergemeinden sowie weiteren regionalen Akteurinnen und Akteuren zusammen. Sie koordinieren und begleiten Projekte, welche die Lebensqualität älterer Menschen in der Region stärken.

- Fachliche Beratung und Begleitung der Kommission für Altersfragen
- Koordination von Massnahmen und Akteurinnen und Akteuren auf regionaler Ebene
- Weiterentwicklung von «Alter bewegt» inhaltlich und konzeptionell
- Beobachtung gesellschaftlicher und alterspolitischer Entwicklungen mit Relevanz für die Region
- Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Kommission für Altersfragen (inkl. Protokollführung)
- Regelmässige Abstimmung mit der Präsidentin der Kommission
- Jahresplanung sowie Mitwirkung bei Budget und Jahresbericht
- Koordination der Kommunikation (Webseite, Medienmitteilungen)

Ihr Profil

- Berufserfahrung im Sozial- oder Gesundheitsbereich
- Erfahrung in Projektmanagement und Administration
- Fachliches Verständnis für Altersarbeit, soziale Prozesse und regionale Vernetzung
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden, Kommissionen oder politischen Gremien, insbesondere der Region Sursee Mittelland
- Selbständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
- Initiative, belastbare und kommunikative Persönlichkeit

Unser Angebot

- Eine sinnstiftende und gestaltbare Rolle mit Fokus auf inhaltlicher Wirkung
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung der regionalen Altersarbeit
- Flexible Arbeitsgestaltung mit Möglichkeit zu Homeoffice oder Co-Working
- Festanstellung oder Mandat möglich

Ihre Bewerbung senden Sie bis am 31. März 2026 an Yvonne Zemp Baumgartner, Präsidentin Alter bewegt. yvonne.zemp@alterbewegt.ch

Auskunft erteilt die aktuelle Stelleninhaberin, Fanny Nüssli, 079 723 63 75 fanny.nuessli@alterbewegt.ch. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Webseite von Alter bewegt: www.alterbewegt.ch



Bibliothek



NEU in der Bibliothek: Anna und das Leuchten der Wale von Yarrow Townsend



Als Annas Pflegevater Caleb wegen vermeintlichen Schmuggels von Walöl ins Gefängnis kommt, machen sich Anna und ihre Freundin Mina auf, um das gesunkene Schiff zu finden, aus dem die an ihrer Insel angeschwemmten Fässer mit Walöl wirklich stammen. Verfolgt vom finsternen Bartholomew Rime, dem obersten Zollbeamten der mächtigen Hafengesellschaft, begeben sich die beiden ungleichen Freundinnen an Bord eines Schiffs auf die gefährliche Fahrt, um Calebs Unschuld zu beweisen und ihre Insel vor der Ausbeutung der Ressourcen und die Seevögel und Wale vor der Ausrottung zu bewahren. Ein spannender Roman für alle ab 10, die sich für Natur und Umweltschutz interessieren.

Wir wünschen euch ein leuchtendes, spannendes Leseabenteuer voller Mut, Freundschaft und Hoffnung!

*Bernadette Estermann
und Esther Klaus*

Öffnungszeiten Bibliothek:

Mi: 09.15 bis 12.15 Uhr
Fr: 15.00 bis 18.00 Uhr
Sa: 09.00 bis 11.00 Uhr
(ausgenommen Schulferien)

Bibliothekskatalog:

www.winmedio.net/hildisrieden/

Kurzbericht zur ersten Sitzung 2026 der Umweltkommission (UWK) Hildisrieden

Folgende Themen wurden besprochen:

- Informationen aus anderen Sitzungen: Daniel Andersen informierte über die Gründung der Energie-Genossenschaft Hildisrieden und über die weiteren Schritte.

- Wasser-Grossverbraucher: Rückmeldungen sind erfolgt – alle Verbraucher sind bereits mit individuellen Beratungen abgedeckt. Das Projekt wird nicht weiterverfolgt.
- Neophytenbekämpfung: Die Kontaktaufnahme mit einer Fachperson ist erfolgt. Die UWK nimmt Kontakt mit örtlichen Vereinen auf. Am Ziel, eine Aktion dieses Jahr durchzuführen, wird festgehalten.
- Biodiversität: Die UWK Hildisrieden könnte sich eine Beteiligung an der «Heckenpflanzen»-Aktion der Stadt Luzern vorstellen und damit kostengünstig Heckenpflanzen beziehen. Ein Bericht erscheint im April-Panorama.
- Klimaangepasste Bauprojekte der Gemeinde: Eine rechtliche Handhabung für private Projekt steht der Gemeinde nicht zur Verfügung. Bei gemeindeeigenen Projekten kann die UWK beigezogen werden.
- Strom-Ladestationen: Mögliche, gute Standorte wurden diskutiert.

Neophyten-Aktionstag am 25. April

Exotische Problempflanzen – sogenannte invasive Neophyten – sind Meister darin, sich an einem neuen Ort zu etablieren. Die Schattenseite dieser Fähigkeit ist, dass sie diesen Ort meist schnell und vollständig in Beschlag nehmen und dadurch die einheimische Artenvielfalt bedrohen. Frühzeitiges Handeln lohnt sich.

Deshalb organisiert die Umweltkommission Hildisrieden zusammen mit der Pfadi Bäseris den Neophyten-Aktionstag am 25. April 2026. Eingeladen sind alle interessierten Personen, die mehr zu Neophyten und deren Bekämpfungen lernen möchten. Zuerst gibt es einen kurzen Input im Kulturzentrum Schüür zu Neophyten: Was sind die wichtigsten Neophyten? Wie erkennt man sie? Weshalb sollte man sie bekämpfen und wie geht das am besten?

Anschliessend sind alle eingeladen, unter fachkundiger Anleitung das gelernte Wissen im Feld zu vertiefen und gleich praktisch anzuwenden.

- Wann: Samstag, 25. April, von 8.30 bis ca. 12.00 Uhr.

- Wo: Vortrag im Kulturzentrum Schüür (ca. 45 min), anschliessend sind wir draussen.
- Mitnehmen: Kleine Gartenhacke oder ähnliches, Gartenhandschuhe, wetterentsprechende Kleidung und festes Schuhwerk.
- Anmeldung: Wir sind froh um eine unverbindliche Anmeldung, damit wir wissen, wie viele Personen etwa kommen – Kurzentschlossene dürfen aber auch spontan vorbeikommen. Anmeldung per QR-Code, auf der Website der Umweltkommission oder unter diesem Link: <https://forms.office.com/e/gcwZ0eXrfb>



Musikschule

Kulturzentrum
Schüür
Hildisrieden

27. Solo-, Duett- und Ensemblewettbewerb SWO in Oberkirch

Die Musikschule Oberer Sempachersee gratuliert allen Musikschüler*innen, die am 31. Januar am Wettbewerb SWO teilgenommen haben. Es erfordert Mut, Disziplin und gute Nerven, sich einer fachkundigen Jury und dem Publikum zu präsentieren. BRAVO! Dieser bewährte Anlass wurde wiederum zusammen mit der Musikschule Region Sursee und dem Musikverein Oberkirch organisiert und ausgetragen.



Luis Roser beim Wettbewerbsvortrag. Foto: David Kurmann

Musik erleben, Instrumente entdecken – Musikinstrumentenfest am 21. März 2026

Erleben Sie einen Tag voller Musik und Freude auf dem Gelände der Musik- und Volksschule in Neuenkirch. Tauchen Sie ein in unseren umfangreichen Instrumentenparcours und lassen Sie Ihr Kind alle Instrumente ausprobieren, die an der Musikschule Oberer Sempachersee erlernt werden können. Von 10 – 16 Uhr stehen Ihnen unsere engagierten Musiklehrpersonen mit Rat und Tat zur Seite und unterstützen Sie und Ihr Kind dabei, das perfekte Instrument zu finden.

Geniessen Sie den Tag mit attraktivem Rahmenprogramm wie Konzerten, Kinderschminken und gemütlicher Festwirtschaft. Lernen Sie uns kennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Wintersportlager 2026 der Sekundarschule Rain Hildisrieden

Am Montagmorgen der ersten Faschnachtsferienwoche trafen sich 43 Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Sekundarstufe bei der Busschleife in Rain, um für fünf Tage nach Davos ins Skilager zu reisen. Begleitet wurden die Jugendlichen aus Rain und Hildisrieden von wintersportbegeisterten Lehrpersonen der Sekundarschule Rain Hildisrieden. Die Fahrt mit dem Car verlief reibungslos und kurz nach der Ankunft in Davos hiess es dann auch schon «Ab auf die Piste!» und so konnten im Skigebiet Parsenn die ersten Kurven in den Schnee gezogen werden. Die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler war auf Skiern unterwegs, etwas weniger Jugendliche bevorzugten das Snowboard. Nach einem ersten tollen Tag im Gebiet Parsenn erkundeten am Dienstag und am Mittwoch die meisten Gruppen der Lagerschar das Gebiet Jakobshorn. Besonders der Fun Park beim Jakobshorn sorgte für viel Freude bei den Teilnehmenden. Als Unterkunft diente eine Jugendherberge in Davos, in welcher die Ju-

gendlichen und Leitenden jeweils mit einem reichhaltigen Frühstück und einem Nachtessen versorgt wurden. Auch das Abendprogramm sorgte mit lustigen Lagerspielen, Gruppenchallenges und einem Film für viel Begeisterung. Am Donnerstagnachmittag kehrten die Schülerinnen und Schüler für einmal bereits am Mittag vom Skigebiet Parsenn zurück, weil am Nachmittag ein polysportives Angebot auf dem Programm stand. Ein Teil der Lagerschar ging ins Hallenbad, der andere Teil aufs Eisfeld. Am Donnerstagabend liessen die einzelnen Gruppen mit einem Video ihre Lagerwoche Revue passieren, gefolgt von einem Lagerhighlight, der Disco am Abschlussabend. Am Freitag ging es noch ein letztes Mal auf die Piste, wobei der gefallene Neuschnee für besonders viel Spass sorgte. So ging eine wahnsinnig tolle, unfallfreie Woche mit hervorragender Lagerstimmung zu Ende. Auf der Heimfahrt im Car wurde es dann ziemlich schnell ruhig und nicht wenige träumten wohl von schnellen Kurven und hohen Sprüngen der zurückliegenden Woche.

Adrian Felber



SchmuDo im Skilager

WAS BRAUCHEN UNSERE KINDER FÜRS LEBEN?



Ein Abend mit Impulsen, Austausch und wertvollen Perspektiven rund um die Frage, wie wir Kinder auf ihrem Weg zu selbstbewussten, starken und lebenskompetenten Menschen begleiten können.



12. MÄRZ 2026



19:30 UHR



IMPULS HILDISRIEDEN

PROGRAMM



REFERAT VON

Armin Hartmann, Dr. rer. oec., Regierungsrat
«Schulen für alle - Anspruch und Realität auf dem Prüfstand»



Barbara Zumstein, lic. phil., Schulberaterin
«Die Schule als Ort der 4 K»

PODIUMSDISKUSSION MIT

Referenten

Irène Häfliger, Lehrperson Volksschule

Jörg Baumann, Lehrperson Kantonsschule

Lukas Estermann, Handwerker und Berufsbildner



MODERIERT DURCH

Viviane Speranda, Moderatorin, Kommunikationsexpertin und Trainerin

APÉRO

Die Bildungskommission und Schulleitung Rain/Hildisrieden heissen alle Erziehungsberechtigten, Lehrpersonen und Interessierte herzlich willkommen!

Hier gehts zur: [Anmeldung](#)
Anmeldeschluss 8.3.26



HSV Hildisrieden



Rückblick Helfer Anlass

Anfang Februar war es für den HSV wieder an der Zeit, sich mit einem speziellen Anlass bei seinen vielen ehrenamtlichen Helfern zu bedanken. Um 10.30 startete man an diesem Sonntag mit einem Apéro im Clubhaus Bogenhüsli. Danach ergriff Präsident Andreas Niederberger das Wort und betonte, welche wichtige Rolle unsere Trainer:innen, Funktionär:innen, OK-Mitglieder und viele mehr für den HSV und auch das ganze Dorf Hildisrieden einnehmen. Weiter ging es mit dem Spaghetti-Plausch zum Mittagessen. Währenddessen konnte auf der Grossleinwand die Siegesfahrt von Franjo von Allmen in der Abfahrt von Crans-Montana verfolgt werden.

Anschliessend machte sich die Gruppe bei perfekt bestelltem, sonnigem Wetter auf den Weg nach Luzern. Dank dem Gastrecht der FCL-Nachwuchsabteilung auf dem Bogenhüsli, das mit Tickets für FCL vergütet wird, kam man in den Genuss von freien Eintritten für das Spiel gegen St. Gallen. Obwohl die Luzerner nicht recht zu überzeugen vermochten, sorgte der 2:2-Ausgleich in der Nachspielzeit für einen würdigen Abschluss dieses Helferanlasses.



Rückblick Fasnacht

Nach der Wahl von Urs Käppeli als Zunftmeister Urs I. am Zunftbot vom 2. Januar 2026 taten sich beim HSV die fleissigsten Handwerker und kreativen Köpfe zusammen, um unserem Ehrenmitglied «Tschäppi» und seiner Frau Daria mit einem Fasnachtswagen die Ehre zu erweisen. Unter den Fittichen von Wagenbauchef David Aecherli wurde in der Vorfasnacht unermüdlich gebaut. Das Resultat war ein «bärenstarker» Wagen, der natürlich vor allem am Heimumzug in Hildisrieden für Unterhaltung sorgte!



Support my Camp – Migros-Vereinsbons für den HSV

Vom 5.2.26 bis 15.04.26 gibt es in der Migros pro CHF. 20.– Einkaufswert einen Vereinsbon. Damit können Camp-Wünsche erfüllt werden. Auch wir vom HSV freuen uns über Unterstützung für unser Fussballlager. Einfach Vereinsbons sammeln, deinen ausgewählten Vereinen zuteilen, fertig. Auf den Vereinsbons hat es einen QR-Code, diesen mit der Fotokamera scannen. Ihr werdet direkt auf die Seite weitergeleitet, auf welcher die Vereinsbons dem HSV zugeteilt werden können.

Unsere Wünsche sind ein Lagershirt und Fussbälle. Das Lagershirt ist immer eine schöne Erinnerung an diese tolle Woche. Es fördert die Gemeinschaft weit über das Lager hinaus. Es verbindet Junior:innen, Leiter, Küchenteam. Einfach eine Erinnerung, die bleibt. Dazu für jedes Kind einen Fussball, das wäre eine tolle Überraschung für alle Kids. Unsere Nachwuchsabteilung sagt schon jetzt VIELEN DANK!

Aktives Alter



Seniorenfasnacht – BÄRenstark!



Am Schmutzigen Donnerstagnachmittag waren im Löwen «BÄRengraben» gleich mehrere Bären los. Mas-

kierte und Kostümierte trugen zur heiteren Stimmung bei und freuten sich über die gebotene Unterhaltung, die Musik, die tanzfreudigen Zunftfrätsen inkl. Zunftmeister, das Bärentatzenraten und den feinen Kuchen mit Kaffee!

Wir danken dem Zunftmeisterpaar Daria und Urs Käppeli-Haas sowie dem initiativen Zunftfrat für diesen gelungenen Fasnachtsanlass.

Yoga Schnupperkurs mit Silvia Werder

DI, 3., 10., 17., 24. und 31. März
9.30 – 10.30 Uhr, Schüür, Hildisrieden
Kosten CHF 45.00

Da Erna Müri wegen eines Unfalls noch nicht als Yoga-Trainerin wirken kann, hat sich die erfahrene Yoga-Lehrerin Silvia Werder bereit erklärt, die Yogalektionen zu leiten. Vielen Dank!

Der Schnupperkurs ist für Anfänger und Anfängerinnen gedacht. «Verrenkungen» stehen nicht auf dem Programm! Yoga ist ein ganzheitliches Training, in dem Atmen, Bewegen, Dehnen, Gleichgewicht und Koordination im Zentrum stehen. Wir laden ein, mit Yoga Alltagslasten loszulassen und den nahenden Frühling beschwingt zu erleben. Die fünf Lektionen sind aufbauend gestaltet.

Mitzubringen sind warme Socken, bequeme Kleidung, eine leichte Jacke und eine Gymnastikmatte. Wer ein Yogakissen oder -bänkli hat, bringt es gerne mit.

Anmeldung bis 1.3. an 041 888 02 88 oder e.albisser@mail.ch

Sportliches Wandern

MO, 9. März

**Besammlung 13.30 Uhr,
P+R Parkplatz Dorfschulhaus**

Die guten Teilnehmerzahlen bei den sportlichen Wanderungen zeigen, dass uns die Wanderleiter der Männerriege immer wieder tolle Routen präsentieren. Diese dauern jeweils 2,5 – 3 Stunden und finden in der näheren Umgebung von Hildisrieden statt.

Es werden sportliche Kleider und leichte Wanderschuhe empfohlen. Bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Mittagstisch

MI, 11. und 25. März

11.30 Uhr, Gasthof zum Roten Löwen

Beim gemeinsamen Mittagessen pflegen wir Kontakte und geniessen das Zusammensein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Smartphone Sprechstunde

MI, 11. März, 9.30 – 11.30 Uhr

Gasthof zum Roten Löwen

Leitung: Werner Albisser

In der Sprechstunde können wiederum Fragen und Probleme im Gebrauch des Handys kostenlos und «eins zu eins» besprochen und geklärt werden. Bitte das Anliegen vorgängig bis MO, 9.3. per Mail an smartphone@mail.ch schildern.

Skifahren auf Melchsee-Frutt

DO, 12. März

**Besammlung 7.45 Uhr,
P+R Parkplatz Dorfschulhaus**

Wir bilden Fahrgemeinschaften und fahren auf die Stöckalp. Gemeinsam begeben wir uns mit der Luftseilbahn ins Skigebiet und geniessen die schönen Pisten. Zur Mittagspause treffen wir uns in einem Pistenrestaurant und gegen Abend reisen wir wieder gemeinsam nach Hildisrieden. Die Tageskarte löst jeder selber.

Anmeldung: bis DI, 10. März (Telefon 079 249 53 20/ 041 460 24 18 oder Mail an ruedi.probst@buewin.ch)

Bei unklaren Wetterverhältnissen gibt Ruedi Probst Auskunft.

Gemütliches Wandern

DO, 19. März

**Besammlung 13.30 Uhr,
P+R Parkplatz Dorfschulhaus**

Wanderleiter Toni Portmann führt uns auf eine 1 bis 1,5 Stunden dauernde, leichte Tour in der näheren Umgebung von Hildisrieden. Bei unklarer Witterung gibt 041 460 33 03 Auskunft.

9i Gschichtekafi

MI, 25. März

9.00 – 11.00 Uhr, Löwenbar

Weitere Angaben siehe Frauenbund

Velofahren

DO, 26. März

**Besammlung 13.30 Uhr,
P+R Parkplatz Dorfschulhaus**

Schon geht die Velosaison 2026 los! Die Leiter der Männerriege führen uns auf einer 35 – 50 km langen Fahrt über leichtes bis mittleres Gelände in unserer Region. Alle Seniorinnen und Senioren mit E-Bike sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Bei unklarer Witterung gibt www.aktivesalter.ch Auskunft.

Frühlings-Wildkräuterwanderung

MO, 30. März, 14 – 17 Uhr

Treffpunkt: Waldmatt vor dem Hildisriederwald

Leitung: Claudia Ruckli, Hildisrieden, Coach für essbare Wildpflanzen
Kosten: CHF 30.00 inkl. hilfreicher Broschüre Brennessel, Vogelmilch, Giersch und andere Wildpflanzen sind schmackhafte Beilagen und bewährte Heilkräuter. Im ersten Kursteil, beim Wandern durch den natürlichen Kräutergarten rund um den Hildisriederwald und seine Wiesen, werden Geheimnisse der Naturapotheke entdeckt. Im zweiten Teil zeigt die Kursleiterin die praktische Anwendung von Kräutern.

Anmeldung bis DO, 26.3. an e.albisser@mail.ch oder 041 888 02 88

Hinweis zum Schneeschuhlaufen

Kann das Schneeschuhlaufen im Februar nicht durchgeführt werden, kommt noch der Monat März in Frage. Achtung: Ausschreibung auf www.aktivesalter.ch und Mail beachten.

Frauenbund



Weltgebetstag

FR, 6. März 2026, 9.00 Uhr

Pfarrkirche Hildisrieden,
anschl. Pfarreizentrum



«Der Schmerz von Einzelnen ist der Schmerz aller.» Mit diesem nigerianischen Sprichwort führen unsere Schwestern aus Nigeria in die Feier ein.

Sie schildern Belastungen, mit denen viele Menschen auf der ganzen Welt umgehen müssen und die uns alle angehen.

Keleya – Danke.

Die Vertretung aus Nigeria schreibt: Keleya, danke euch allen, dass ihr uns zuhört und uns unterstützt. Danke für die weltweite Verbundenheit und für das gemeinsame Feiern.

Am Freitag, 6. März, um 9.00 Uhr begrüßen wir Sie herzlich zu dieser Feier in der Pfarrkirche Hildisrieden.

Anschließend serviert uns der Frauenbund ein feines Kaffee und etwas Süßes im Pfarreizentrum. Wir freuen uns auf viele schöne Begegnungen.

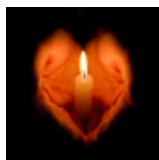
Gerne weisen wir auf den Anlass in Hochdorf hin: 6. März 2026, 19.00 Uhr in der reformierten Kirche Hochdorf

*WGT-Team: Cornelia Allenspach,
Mélanie Esenwein, Simone Häfliger,
Yvonne Zurfluh und Frauenbund
Hildisrieden*

Führung Bestattungsinstitut Belorma, Buttisholz

DI, 10. März 2026, 19.00 – 21.00 Uhr, Abfahrt 18.30 Uhr

Treffpunkt für Fahrt nach Buttisholz inPuls Halle, Hildisrieden



Es ist wichtig und tut gut, sich selber über das Sterben, den Tod und das Abschiednehmen Gedanken zu machen.

Belorma ist ein Bestattungsinstitut, das von Frauen gegründet und geleitet wird. An diesem Abend dürfen wir eine kleine Führung durch das Bestattungsinstitut machen und Frau Barbara Karner-Küttel (Mitgründerin) wird uns in einem Referat über ihre Arbeit, den Tod und die verschiedenen Abschiedszeremonien erzählen.

Besammlung: 18.30 Uhr vor dem Eingang der inPuls Halle, Hildisrieden, Fahrt nach Buttisholz mit Privat-PWs. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Bitte bei der Anmeldung mögliche Mitfahrgelegenheiten angeben.

Kursort: Belorma, Oberdorf 1, 6018 Buttisholz

Kosten: CHF 20.00 pro Person

Anmeldung: bis DO, 5. März 2026, an Mélanie Esenwein, kontakt@fb-hildisrieden.ch, 079/262-64-66 oder www.fb-hildisrieden.ch

Kaffee nach Gottesdienst mit Krankensalbung



MI, 11. März, 14.00 Uhr Gottesdienst, anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum

Das Sakrament der Krankensalbung ist eine Stärkung auf unserem Lebensweg. An diesem Gottesdienst sind alle willkommen. Ob alt oder jung – krank oder gesund.

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum eingeladen.

E zauberhafti Reis rund um d'Wält

MI, 11. März 2026, 14.30 Uhr, Einlass ab 14.15 Uhr

Zentrum inPuls Hildisrieden, in der Aula (1. Stock)



Der Zauberkünstler Martin Soom nimmt dich mit auf eine zauberhafte Reise rund um die Welt. Lass dich verzaubern von seinen abenteuerlichen Geschichten im Zirkus, bei den Piraten, in Italien und im kleinsten Zaubentheater der Welt. Sei dabei und hilf ihm, wenn er in England einen Regenbogen herbeizaubert.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme. Frauenbund Hildisrieden

Wann und Wo: MI, 11. März 2026, 14.30 Uhr (Einlass ab 14.15 Uhr), Zentrum inPuls Hildisrieden, in der Aula (1. Stock)

Dauer: ca. 45 Minuten

Tageskasse: CHF 12.00 (kleinere Kinder bitte mit Begleitperson)

Vorverkauf: CHF 8.00, bis 7. März 2026, verbindliche Anmeldung unter familien@fb-hildisrieden.ch

Wir freuen uns auf deine Teilnahme. Frauenbund Hildisrieden

Kommst du mit an die frische Luft?

MI, 11. und MO, 30. März 2026, 19.00 Uhr

vor der Pfarrkirche Hildisrieden



Ausgerüstet für einen etwa einstündigen Spaziergang in / um Hildisrieden treffen wir uns vor der Pfarrkirche in Hildisrieden.

Wir spazieren bei jedem Wetter eine Runde und plaudern über dies und das. Die Gruppe wird in einen gemütlichen und in einen zügigen Spaziergang aufgeteilt.

Bei Fragen kannst du dich gerne an Yvonne Zurfluh wenden: treffpunkt@fb-hildisrieden.ch

Kinderartikelbörse Frühling/Sommer

SA, 14. März 2026, 9.30–11.30 Uhr

Schulhaus Zentrum inPuls



Kommt vorbei zur Kinderartikelbörse in Hildisrieden! Freut euch auf ein buntes Angebot mit Kleidung, Spielsachen, Büchern

und Babyzubehör – ideal zum Stöbern, Sparen und nachhaltig einkaufen. Für eine gemütliche Pause ist gesorgt: In unserem Café gibt es Kaffee und feine Leckereien. Wir freuen uns auf einen lebendigen Börsenmorgen!

Wichtig für Verkäufer: Alle Plätze sind bereits belegt und wir führen eine Warteliste.

Für Fragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. Conny Amrein, 078 729 18 33 oder boerse@fb-hildisrieden.ch

Frauenbund Generalversammlung

DO, 19. März 2026, 19.00 Uhr

im Gasthof zum Roten Löwen

Zur Generalversammlung laden wir dich herzlich ein. Die GV-Unterlagen mit dem neuen Jahresprogramm 2026/2027 wurden vor ein paar Tagen in den Briefkasten gelegt.

An-/Abmeldetalon bitte bis **Mittwoch, 11. März 2026**

- online auf www.fb-hildisrieden.ch
- E-Mail an h.duss@mail.ch oder
- in den Briefkasten des Pfarramtes, z.Hd. Frauenbund.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Vorstand Frauenbund mit Untergruppen

Mit dem SCHIRM Fahrdienst an die Frauenbund GV



Es besteht die Möglichkeit, vom SCHIRM gefahren zu werden. Wer dieses Angebot nutzen möchte, melde sich direkt bei der SCHIRM Nummer 041 460 02 70.

9i Gschichtekafi

MI, 25. März 2026, 9.00 – max. 11.00 Uhr,
Roter Löwen, Bar



Das Gschichtekafi – diesmal in neuem Gewand:

Wir stellen zwei faszinierende Komponisten vor und enthüllen die Geschichten hinter ihren berühmtesten Werken. Biografie und Geschichte – lebendig erzählt – mit Musik zum Entdecken und Geniessen. Von Griechenland bis Österreich, vom Klassizismus bis zur Moderne. Lassen Sie sich von den Chorwerken von Mikis Theodorakis und Joseph Haydn inspirieren und erleben Sie, wie der Inhalt musikalisch umgesetzt wird!

Referent: Robi Duss, Hildisrieden

Kosten: CHF 5.00, die Getränke bezahlt jede Person selber

Anmeldung: bis Di, 24. März 2026, an Esther Albisser, 041 888 02 88 oder e.albisser@mail.ch

Vortrag

«Mental stark sein»

MI, 1. April 2026,
19.30 bis ca. 21.30 Uhr
Siksaal Schulhaus Eich



Mit bewusstem Denken können wir Zusammenhänge von Ereignissen aus dem Lebensalltag verstehen und positiv verändern. Lis Lustenberger, dipl. Mentaltrainerin, Pädagogin und Buchautorin, zeigt uns an diesem Abend anhand praktischer Beispiele, wie wir unsere Gedanken bewusst steuern und so Motivation und Lebensfreude stärken können.

Weitere Infos unter: www.mentalstark.ch

Anmeldung: bis 23. März 2026 an priska.kaufmann@fmg-eich.ch, 079 671 14 69

Kosten: CHF 20.00 pro Person

Organisation: Frauengemeinschaft Eich

Chenderträff

Di. 17.03.2026
Di. 28.04.2026
Di. 12.05.2026
jeweils von 9–11 Uhr
Pfarreizentrum Hildisrieden

Der Chenderträff ist ein offener Treff für Eltern / Begleitpersonen mit Babys und Kindern im Vorschulalter zum Spielen. Austauschen und Kontakte knüpfen. Spielsachen stehen zur Verfügung.

Wir freuen uns auf euch
Jacqueline, Andrea

KONTAKT
Frauenbund Hildisrieden, Ressort Familien
Andrea Troxler
079 829 51 43 / familien@fb-hildisrieden.ch

Feldschützen- gesellschaft



Saisonstart der Feldschützengesellschaft Hildisrieden

Am 7. März 2026 beginnt für die Feldschützengesellschaft Hildisrieden die Schiesssaison mit einem Übungsschiessen. Jeweils wird am Samstagmorgen ab 10.00 Uhr und nach der Zeitumstellung am Mittwoch-

abend im Schützenhaus Weierweid ab 18.30 Uhr geschossen. Wer gerne einen Einblick in den Schiesssport bekommen möchte, ist jederzeit willkommen. Das Jahresprogramm sowie weitere Infos zur FSG Hildisrieden sind auf der Homepage: www.fsg-hildisrieden.ch zu finden.

Obligatorisch Schiessen 2026:

28. März	13.30 – 14.00 Uhr
27. Mai	18.30 – 19.15 Uhr
12. August	18.30 – 19.15 Uhr
26. August	18.30 – 19.15 Uhr

Samariterverein **samariter**
Samariterverein Hildisrieden

Vereinsversammlung vom 27. Januar 2026

Am 27. Januar 2026 trafen sich 20 aktive Samariterinnen und 1 angehender Samariter für die 37. Vereinsversammlung der Samariter Hildisrieden in der Gnoss-Stöbe in Rain.

Nach einem feinen Abendessen ging es mit dem offiziellen Teil weiter.

Nach der Begrüssung durch die Präsidentin Sandra Bucher ging es mit der Präsentation des Präsidentenberichtes weiter, danach folgten Schlag auf Schlag Rechnung, Jahresprogramm und Budget. Wie gewohnt wurden diese Punkte fast diskussionslos durchgewunken. Erfreulicherweise durften die Samariterfrauen dieses Jahr ein Neumitglied in ihre Mitte wählen. Mit Florin Engels bekommen sie einen jungen, dynamischen und motivierten Vereinskollegen, welcher bereits im 2025 bei vielen Übungen Samariterluft schnuppern durfte und auch bereits Einsätze leistete. Mit grossem Applaus und einer grossen Flasche Samariter-Nervensaft wurde er im Verein willkommen geheissen. Erfreulicherweise durfte die Präsidentin 7 Mitglieder beglückwünschen, die alle 10 Monatsübungen besucht haben und deren 6, welche es zu 9 Übungen geschafft haben. Für 10 Jahre im Verein ging die Gratulation an Regula Walzer und Maica Wey, für 35 Jahre an Ida Niederberger. Nach der Versammlung gab es etwas Süßes aus der Restaurant-Küche und es wurde noch gemütlich zusammengesessen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zögern Sie nicht, uns bei einer nächsten Übung unverbindlich zu besuchen. Sie finden uns am Dienstag, 24. Februar 2026, sowie am Dienstag, 24. März 2026, jeweils um 19.45 Uhr in der Aula inPuls in Hildisrieden.

Nothilfe Intensivkurs

1. Kurstag: Freitag, 13. März 2026, 19.30 – 22.00 Uhr

2. Kurstag: Samstag, 14. März 2026, 08.00 – 17.00 Uhr

Kurslokal: Schulhaus Sophia Römerswil
Kosten: CHF 140.–

Kursleitung: Samariterlehrerin Aktuelles Sempach

Anmeldung: bis 8. März 2026 an: Tel. 041 930 15 84 / zuesli.esther@bluewin.ch

Der Nothilfekurs wird nur durchgeführt bei mindestens 6 Teilnehmern. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 16 Personen. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Diese Kurse gelten als Nothilfekurse für die Auto-, beziehungsweise Rollerprüfung und für jedermann, der die lebensrettenden Sofortmassnahmen neu erlernen möchte.

Aktuelles Sempach aktuelles sempach

Echo vom Eierstock, erster feministischer Jodelchor Matinee zum Tag der Frau

Das Jodeln steht für die Schweiz wie Berge, Schokolade oder Uhren. Damit können wir uns identifizieren, das alles hat eine lange Tradition. Das Echo vom Eierstock verpasst den nicht mehr ganz zeitgemässen Texten ein Freshup. Und präsentiert sich in Sempach zum Tag der Frau frech und stimmungsgewaltig. Die 50 Frauen unter der Leitung von Simone Felber füllen den Kirchenraum mit umwerfender weiblicher Energie.

Mit: Jodelchor Echo vom Eierstock
Leitung Simone Felber

Datum: Sonntag, 8. März 2026, 11.00 Uhr
Türöffnung: 19.00 Uhr

Ort: Katholische Kirche Sempach

Eintritt: CHF 30.00 / 20.00 für Studierende

Anmeldung: bis 6. März 2026 unter www.aktuelles-sempach.ch/reservation

Lesung mit Melara Mvogdobo «Grossmütter»

(In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Untertor)

Melara Mvogdobo trägt zwei Kulturen in ihrem Herzen. Im eindrucksvollen Roman schreibt sie von ihren zwei Grossmüttern aus dem Entlebuch und Kamerun, die

sich trotz harter Schicksale gegen Unterdrückung auflehnen. Gekonnt erzählt sie aus dem vom Patriarchat geprägten Leben ihrer Ahninnen, das viele Parallelen aufweist. Deren Lebenspläne nehmen auch dank dem Einfluss ihrer Enkelinnen unerwartete Wendungen. Oder liegt es am Puls der Zeit, dass Frauen ihr Leben selbstbestimmter in die Hand nehmen?

Datum: Mittwoch, 1. April 2026, 19.30 Uhr
Türöffnung 19.00 Uhr

Ort: Tuchlaube Rathaus Sempach

Eintritt: CHF 25.00 / 15.00 für Studierende

Anmeldung: unter www.aktuelles-sempach.ch/reservation auch möglich bei Buchhandlung Untertor Sursee: 041 921 52 51

Lesik – musikalische Lesung mit René Wicki

(In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Hildisrieden)

Dieser Anlass wird von Hildisriedern geprägt: Der ehemalige Polizist und Autor René Wicki ist in Hildisrieden wohnhaft und liest aus seinem neusten Luzerner-Krimi «Zweieinhalb Minuten». Dieser spielt in unserer Region in der Westernreitszene und ist in seiner typischen Schreibweise an Spannung kaum zu überbieten.

Die Sonic Sparkle Band mit Otto Troxler aus Hildisrieden unterhält mit funkeln-der Live-Musik mit Top Hits der letzten 50 Jahre und verschiedensten Stilrichtungen, von Soul und Jazz über Rock 'n' Roll und Disco bis zu Country. Anschliessend Apéro, offeriert von der Gemeinde Hildisrieden.

Mit: René Wicki, Autor Otto Troxler mit der Sonic Sparkle Band

Datum: Sonntag, 12. April 2026, 10.00 – 12.00 Uhr, Türöffnung 9.30 Uhr

Ort: Zentrum inPuls, Sempacherstrasse 7, Hildisrieden

Eintritt: frei, Topfkollekte

Anmeldung: möglich, aber nicht zwingend unter www.aktuelles-sempach.ch/reservation

Kirchenchor



Wechsel im Vorstand des Kirchenchors Hildisrieden

Am Freitag, 23. Januar 2026, fand die 121. Generalversammlung des Kirchenchors Hildisrieden in der Schützenstube in Hildisrieden statt. 23 Mitglieder durfte Präsidentin Manuela Elmiger nach einem feinen Nachtessen zum offiziellen Teil begrüßen. Herzlich willkommen hiess sie auch den Präses Erich Hausheer, den Kirchenratspräsidenten Fritz Amrein sowie zum ersten Mal den neuen Dirigenten Philippe Frey.

Der Jahresbericht zeigte auf, was das vergangene Vereinsjahr geprägt hatte. Das wichtigste Ereignis war die Übernahme des Kirchenchors durch den neuen Dirigenten.

Kassierin Anita Geissler präsentierte die Jahresrechnung. Der Kirchenchor verfügt über ein komfortables Vereinsvermögen.

Fredy Suter, der seit 1973 ein beliebtes Mitglied des Kirchenchors war, musste aus gesundheitlichen Gründen seinen Austritt bekannt geben. Leider verstarb er zwei Tage vor der Generalversammlung. Der Kirchenchor gedachte seiner mit einer Schweigeminute.

Mit grosser Freude durfte Petra Berchtold als Neumitglied aufgenommen werden. Der Verein zählt somit weiterhin 34 Mitglieder.

Esther Klaus demissionierte nach fünf Jahren als Aktuarin. Hans Frieden wurde an ihrer Stelle in den Vorstand gewählt. Auch Revisorin Antoinette Muff legte nach 16 Jahren ihr Amt nieder. Ihre Nachfolgerin ist Sarina Meier. Für alle spendeten die Anwesenden grossen Applaus.

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft durfte Tenor Xaver Scherer in Abwesenheit geehrt werden.

Präses Erich Hausheer blickte in Versform auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Besonders würdigte er die lebendige Zusammenarbeit mit dem

neuen Dirigenten Philippe Frey sowie die musikalische Gestaltung der Gottesdienste. Er dankte insbesondere dem Vorstand für den grossen Einsatz.

Anschliessend präsentierte Dirigent Philippe Frey einen Ausblick auf das neue Vereinsjahr. Er hob vor allem den Auffahrtsgottesdienst hervor sowie die weltlichen Konzerte am 14. und 15. November 2026.

Im Namen des Kirchenrates dankte Fritz Amrein dem Chor für sein Engagement und offerierte zum Dank eine Kaffeerun-

de. Bevor diese mit einem Dessert in gemütlicher Runde genossen werden durfte, schloss die Präsidentin mit einem Gedicht die 121. Generalversammlung.



**SPORT UNION
HILDISRIEDEN**

Offene Turnhalle

FÜR FAMILIEN

HALLE IMPULS HILDISRIEDEN

SONNTAG, 30. NOVEMBER 2025

SONNTAG, 11. JANUAR 2026

SONNTAG, 1. FEBRUAR 2026

SONNTAG, 15. MÄRZ 2026

09.00 BIS 11.30 UHR

PARCOURS, GERÄTE UND
DIV. HILFSMITTEL

EIN GELEITETES TURNEN FINDET NICHT STATT. DIE ELTERN
SIND FÜR DIE BETREUUNG IHRER KINDER VERANTWORTLICH

FÜR KINDER VON 1-7 JAHREN
CHF 4.00 PRO KIND, AB DEM 3. KIND GRATIS

SPORTUNION HILDISRIEDEN
DAS OK OFFENE TURNHALLE
DANIELA, PETRA, TAMARA UND MANUELA



WWW.SPORTUNION-HILDISRIEDEN.CH

Trachtengruppe



Generalversammlung 2026

Am 23. Januar 2026 fand die Generalversammlung der Trachtengruppe Hildisrieden im Gasthof zum Roten Löwen statt. Nachdem sich die Vereinsmitglieder mit einem Salatteller, Rahmschnitzel mit Butternudeln und Gemüse gestärkt hatten, eröffnete die Präsidentin Monika Gassmann den offiziellen Teil der 90. Generalversammlung.

Nach der Begrüssung gedachten die Anwesenden den verstorbenen Mitgliedern. Anschliessend wurden das Protokoll der 89. GV und die Jahresrechnung 2025 jeweils einstimmig genehmigt.

Monika Gassmann blickte in ihrem Jahresbericht auf das vergangene Vereinsjahr zurück. Es war geprägt vom 90-jährigen Vereinsjubiläum, welches am 19. Oktober 2025 gefeiert wurde. Es gab aber noch viele weitere Aktivitäten. So nahm die Trachtengruppe am Innerschweizer Trachtenfest in Amsteg teil. Im September machten die Mitglieder einen Ausflug auf die Wolzenalp. Zudem war die Trachtengruppe unter anderem beim Erntedankfest, an der Kilbi und beim Chlauseinzug aktiv. Der Jahresbericht wurde anschliessend ebenfalls einstimmig genehmigt.

Auch die Vorstandsmitglieder, welche sich der Wiederwahl stellten, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Für seine 50-jährige Vereinsmitgliedschaft wurde Peter Scheuber geehrt. In dieser Zeit hat er sich stets für die Trachtengruppe engagiert. So hatte er 11 Jahre lang das Amt des Vereinspräsidenten ausgeübt. Koni Niederberger blickte humorvoll auf die bisherige Vereinsmitgliedschaft von Peter Scheuber zurück. So rechnete er vor, dass 50 Jahre Mitgliedschaft die Teilnahme an 1750 Tanzproben, 50 Generalversammlungen und 50 Vereinsausflügen bedeuten. Zuletzt liess Vizepräsident Erwin

Stadelmann die Präsidentschaft von Monika Gassmann Revue passieren. Sie übernahm das Präsidentenamt 2013 und hat es stets mit viel Herzblut ausgeübt. Monika war stets motiviert und gut vorbereitet. Eine grosse Aufgabe in ihrer Präsidentschaft war das Zusammenführen der Trachtengruppen Hildisrieden und Rickenbach, was gut gelungen ist. Erwin dankte für ihren grossen Einsatz und beantragte, Monika zum Ehrenmitglied zu wählen. Dies wurde einstimmig genehmigt.



Das neue Ehrenmitglied Monika Gassmann und Jubilar Peter Scheuber

SportUnion HILDISRIEDEN

WEITERE INFOS UNTER:

WWW.SPORTUNION-HILDISRIEDEN.CH

FitNight

21. MÄRZ
2026

SPORT UNION
HILDISRIEDEN



BODYJAM
BODYTONING
ROCK THE BILLY
PILATES



17.00 - 21.00 UHR
IMPULS HALLE HILDISRIEDEN
MIT BEIZLI



Lüüttertüter



Nicht nur die Fasnacht brodelte, Lüüttertüter Hödisriede blicken auf die Fasnacht zurück

Im pechschwarzen Gewand brachten die Lüüttertüter Hödisriede die dunkle Seite Hildisriedens ins bunte Treiben der Fasnacht 2026.

Am Mittwochabend stürzten sich die 40 Vertreter der «Dark Side of Höudi» düster ins bunte Fasnachtstreiben der Irugete in Malters. Nach einer kurzen

Nacht führte der erste Stopp am Schmutzigen Donnerstag zu Zunftmeister Urs I., der mit einem feinen Zmorgenbuffet aufwartete – inklusive Quartiereinzug. Anschliessend ging es auf den Hildisrieder Schulhausplatz zur Tagwache, wo die Fasnacht mit kräftigen Guuggenklängen und frohem Maskentreiben von Klein und Gross eingeläutet wurde. Auch der Möischterer Fläcke durfte zum Fasnachtseinklang nicht fehlen. Besonderes Highlight des Abends: das gemeinsame Stück mit den Bärribrommern am Auftritt zum Sempacher Märemonschter.



AUSKUNFT: FITNIGHT@SPORTUNION-HILDISRIEDEN.CH

Programm

17.00-17.25	WARM-UP
17.30-18.15	BODYJAM
18.20-19.00	BODYTONING
19.00-19.15	PAUSE
19.15-19.55	ROCK THE BILLY
20.00-21.00	PILATES INKL. DEHNEN

MARTINA HÜSLER
FÁTIMA ROMERO
JUDITH HÄNE

TANJA WIEDERKEHR
NORA JEKKEL

ANMELDUNG / KOSTEN

VORANMELDUNG
CHF 25.00

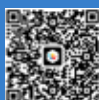
CHF 15.00 für Studierende

VIA EINZAHLUNG ODER TWINT

IBAN CH86 8080 8001 7731 7106 9

Vermerk: FitNight
Sport Union Hildisrieden,
6024 Hildisrieden

Twint:



Die Zahlung muss bis am 13. März 2026 erfolgen und gilt als Anmeldung!

TAGESKASSE
CHF 30.00

CHF 20.00 für Studierende

IN BAR ODER VIA TWINT

Die Sache mit dem Wetter

Die Fahrt ins Blaue entsprach nicht nur der Laune, sondern erfreulicherweise auch dem Wetter. So machten sich die schwarzen LTH-Kleider konträr zum Schnee auf dem sonnigen Stoos besonders gut. Mit gefüllten Bäuchen vom samstäglichen Volg-Ständli inklusive frittierfrischen Berlinern bot die dunkle Seite Hildisriedens im Beromünsterer Fläcke Einhalt. Für das Umzugsheimspiel am Fasnachtssonntag gingen die Lüüttertüter-Sousaphonisten hoch hinaus und sie nutzen ihren dampfenden Hexentopf weniger fürs Brauen als fürs Braten.

Am Güdismontag kam man gerade noch rechtzeitig auf die Rathaustrampe, bevor wenige Minuten später im Publikum die Pelerinen gezückt wurden. Auch der Hochdorfer Umzug am letzten Fasnachtstag war begleitet von Regenwetter, was der guten Stimmung jedoch nichts abtat. Und mit dem letzten Auftritt an der Neuenkircher Uslompete fand die Fasnacht auch heuer wieder ihr Ende.



Götschizunft



Fasnachts-Dank 2026

Geschätzte Hildisriederinnen
und Hildisrieder

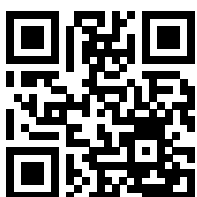
Die Fasnacht 2026 unter der Führung unseres **Zunftmeisters Urs I. und Daria Käppeli** gehört bereits wieder der Vergangenheit an. Dank des Mottos **«De Bär esch los drom werd die Fasnacht tierisch grandios»** haben viele in Hildisrieden eine bärenstarke, grandiose Fasnacht genossen.

Am Dorfball ging es wie immer sehr mottogerecht zu und her. Das kreative Maskentreiben, insbesondere durch die zahlreichen «Vollmaskierten», provozierte eine amüsante und ausgelassene Stimmung im Löwensaal.

Der Start zur Fasnachtswoche erfolgte am Schmutzigen Donnerstag auf dem Schulhausplatz, mit vielen kostümierten Kindern und Erwachsenen, welche sich anschliessend beim traditionellen «Magronenessen» im Roten Löwen trafen.

Am darauffolgenden Seniorenball herrschte grosse Tanzbereitschaft mit passender Unterhaltung. Es folgte der grossartige Umzug am Fasnachtssonntag bei uns in Hildisrieden. Und auch zum Abschluss am Umzug in Hochdorf durften wir viele bekannte Gesichter am Strassenrand antreffen.

Fotos all unserer Anlässe findet ihr dank unserem Hoffotografen und seinen Stellvertretern wie immer auf unserer Website.



An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Hildisriederinnen und Hildisriedern herzlich, welche während der Fasnachtstage 2026 aktiv wa-

ren, speziell allen Helferinnen und Helfern an unserem Umzug. Ein besonderer Dank geht an unseren Zunftmeister Urs I. und seine Frau Daria, an die Wagenbauer, an die Lüüttertüter, an die EXTH und an die Organisatoren des Fasnachtsgottesdienstes. Herzlichen Dank für euer Mitwirken!

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Nicht-Fasnächtlerinnen und Nicht-Fasnächtler, welche Konfetti und weiteres «Ungemach» während der 5. Jahreszeit ertragen haben.

Götschizunft Hildisrieden

Fasnachtsumzug

12 000 wurden vom Bären verfolgt

Dabeisein war alles: Der Umzug vom Fasnachtssonntag, 15. Februar, lockte eine unglaubliche Menge an närrischem Volk nach Hildisrieden. Der Bär war los und die Fetzen flogen, aber den besten Auftritt hatte das Wetter. Onkel Franz hats geahnt.

Hildisrieden, das Landdorf auf der Achse Seetal-Sempach und Beromünster-Luzern, wurde am vergangenen Sonntag zum dampfenden Hotspot der Konfettischleudern und Stimmungskanonen, der Narrenwagen und Guuggerklänge, der fliegenden Bonbons und aufgefangenen Orangen, kurz: des fasnächtlichen Umzugtreibens mit Tausenden von Beteiligten vom Zunftmeister bis zum Zuschauer in Zivil.



Aufschliessen, aufschliessen!

Schon der Weg zum Ziel war ein Abenteuer für sich. Der Bus, der die vielen Schaulustigen nach Hildisrieden bringen sollte, war schon voll, bevor er von Menziken her in Beromünster eintraf. Auch der zusätzliche Extrabus füllte sich im Nu komplett mit glanz- und plüschbetuchten Geschöpfen in heiterer Erwartung. Aufschliessen, aufschliessen! Dicht an dicht rollte man dem kollektiven Ereignis entgegen. Schon ab dem Gormund, wo alle 44 Umzugsnummern der Reihe nach an der Strasse warteten, konnte man durchs Busfenster den Umzug vorgängig in Rückwärtsform überschauen. Angekommen im Dorf, waren die Strassenränder entlang der knapp ein Kilometer langen Umzugsroute mit bunten Mensentrauben gefüllt.



Einzig bunte Augenweide

Sehen und gesehen werden – davon gabs die nächsten Stunden jede Menge. Alle und alles war kostümiert und farbig aufgepeppt in allen möglichen Rollen und Figuren. Die Häuptlinge, Ballerinas, Rocker, Raubtiere und Clowns – waren sie verkleidet oder hatten sie einfach für einen Tag ihre Seele nach aussen gekrempelt? Das Volk war eine einzige bunte Augenweide. Auf der VIP-Tribüne gabs schon mal einen Kafi Schnaps zum Vorglühen. Nach einigen Minuten gespannten Wartens setzte sich endlich der dröhnende Koloss gleich einem Tatzelwurm in Bewegung.

Vom Bären verfolgt

Die Umzugsgastgeber machten den Anfang. Die schränzendes Lüüttertüter – wie gewohnt mit Bässen in Erhöhung – gingen der Götschi-Zunftkutsche voran. Darin winkten und strahlten Zunftmeister Urs I. Käppeli und seine Daria mit Familie. Sie wurden verfolgt von einem fürchterlichen, überdimen-

sionierten Bären mit aufgerissener Schnauze (Fabrikat HSV) – das hat man dann davon, wenn man als Motto wählt: «Der Bär ist los.»



Rollende Attraktionen

An rollenden Attraktionen mangelte es darauf nicht. Auf dem Götschi-Altzunftmeisterwagen wurde der Strassenstrich im Ibach mit zwei lasziven Schönheiten (Altzunftmeister) auf die Schippe genommen. Die Iler-Musig kam rauchend mit gebratenem Fisch hinterher und das Quartier Sonnerain mit selbstgebaudem Whirlpool und Kapelle. Bunt und originell auch die Schule Hildisrieden. Griechisch angehaucht kam der Eichhörnclub hinterher mit Traktor und Wagen, und richtig mit Basteln ins Zeug gelegt hatte sich die Gruppe «Konsequänt Labil»: Zu Fuss schoben, zogen und rollten sie als katastrophal vorbereitete «Prepper» die unmöglichsten Survivalkits mit sich herum – man kann ja nie wissen, was passiert. Keinen Aufwand gescheut hatte auch das Dröschteam Hildisrieden, angeführt von einem vor dem Zugfahrzeug baumelnden, selbstgebauten Kleinflugzeug – Aufschrift DPD – mit munterem Piloten, der ein papierfetzenschleuderndes Konsumchaos mit sich zog, als Seitenkick gegen die Konsumwut der Gesellschaft. Vieles auf diesem Umzug war in stundenlanger Handwerksarbeit gebaut worden, bemalt und beschriftet in hohem Zeitaufwand für die paar wenigen Minuten lustvollen Auftritts.

Inklusive Spontangeburt

Auch die Nachbarszünfte waren ihrem eigenen Motto entsprechend vertreten: Thomas II. aus Neudorf thronte auf einer Art Musikbox und Petra I. aus Beromünster auf einem Schiff, gefolgt von einer rollenden Geburtstagstorte, denn die Fleckenzunft feiert ihr 125-jähriges Bestehen. Auch von weiter her fuhren närrische Gastformationen auf, so etwa die «Geburtenabteilung des Spitals Muri» mit lebhafter Inszenierung einer Geburt, lautstarke Presswehen inklusive. Ohä, es Buebli.

Jede dritte Nummer eine Guugge

Für das nötige Klangvolumen dieses Umzugs sorgten sage und schreibe 14 Guuggenmusigen, das heisst: fast jede dritte Formation war eine Guugge. Aus dem Michelsamt waren abgesehen von den Bogeteguuggern, die zeitgleich in Schlierbach ihrer Verpflichtung nachkamen, alle vertreten. Dazu kamen weitere Guuggen aus dem Seetal – alles in allem ein Meer aus Sujets, Songs und Rhythmen. Den Abschluss machten die Högerlis aus Nunwil.

Volle Strasse, volles Zelt

Nachdem schliesslich die letzte Nummer Richtung Mülacher hinuntergetrottet war, löste sich die Stimmung auf. Die Strasse voller entspannter, gut gelaunter Leute war flächig bedeckt mit verschleudertem Krimskrams, Konfetti und Papierfetzen mit dem dazugehörigen, spirituellen Abgang. Eine gelassene Zufriedenheit machte sich breit und das Volk verteilte sich in allen Ecken des Festgeländes, wo in Festzelt, Bar und Mehrzweckhalle das Fest erst



richtig anfang. Die Guuggen gaben nochmals schränzende Konzerte in der im letzten Sonnenlicht beschiene-
nen Arena vor tanzendem Publikum. Was für ein Tag ging da zu Ende – und das Ende war noch lange nicht da.

Zunftmeisterhaft und sensationell

Zunftmeister Urs I. Käppeli resümierte nach dem Umzug glücklich auf der Tribüne: «Es war wunderbar. Diese Ehre! Als Zunftmeister durch das Dorf gefahren zu werden ... all die Leute, die dich ansprechen ... sensationell!» Das Highlight seiner Amtszeit war gelungen. Nicht zuletzt auch wegen des Wetters, das allen Prognosen zum Trotz pünktlich zur Startzeit aufheiterte und die warme Sonne durch die Wolken strahlen liess.

Auch Fleckenzunftmeisterin Petra I. kam mit ihrem Gefolge auf die Tribüne und war des Lobes voll: «Super Stimmung! Meine Kinder hatten eine «Schissfreud», dass sie 150 Kilo Konfetti aus dem Wagen schiessen konnten!»



Allen Prognosen zum Trotz

Dabei hatte die Möischterer Zunftmeisterin – und mit ihr wohl alle Beteiligten – schon Wochen zuvor um das Gelingen des Umzugs gezittert und besorgt die Wetterprognosen verfolgt, welche allesamt auf Regen und Sturm standen. Doch ihr Onkel, so erzählte Petra I., ihr Onkel Franz habe in fester Überzeugung zu ihr gesagt: «Am Hildisrieder Umzug war noch jedes Mal schönes Wetter.» Und genau so war es. Die Wolken rissen auf um zwei und schlossen sich um sieben. Die Meteorologen sollten vielleicht nächstes Mal besser das Fasnachtsprogramm studieren. Oder Onkel Franz konsultieren

Ursula Koch-Egli

Musikgesellschaft

MUSIKGESELLSCHAFT
HILDISRIEDEN

Liebe Kinder, liebe Familien

Nach einem sehr erfolgreichen Jahreskonzert unter der musikalischen Leitung des Projektdirigenten Roland Fröscher, widmet sich die Musikgesellschaft Hildisrieden (MGH) der Nachwuchsförderung.

So organisieren wir am 28. März 2026 ein Kinder- und Familienkonzert. Unsere Erzählerin Franziska Kaufmann erzählt euch, wie die Musikmäuse den Bienen helfen und die MusikantInnen der MGH untermalen die Geschichte mit brassigen Klängen.

Anschliessend an das Konzert offeriert die MGH einen kleinen Apéro mit Snacks, in der Instrumentenwerkstatt stehen Blechinstrumente zum Ausprobieren bereit und wenn dein Mami oder Papi Fragen zum Musikschulunterricht haben, ist auch noch eine Vertretung der Musikschule vor Ort.

Gemeinsam begeben wir uns auf Entdeckungstour und finden heraus, was die Musikmäuse in der Hildisrieder Aula so treiben. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen!

Musikgesellschaft Hildisrieden



Die Musikmäuse helfen den Bienen
Kinderkonzert der MG Hildisrieden
Mit Erzählerin Franziska Kaufmann

28. März 14:00 Uhr, Aula InPuls Hildisrieden

- Dauer: max. 60 Minuten
- Eintritt frei mit anschl. Apéro
- kleine Überraschung für jedes Kind
- Eigenes Plüschtier oder Kissen willkommen

Lauftreff

Lauftreff – Gemeinsam statt einsam!

Ich möchte einen Lauftreff in unserer Gemeinde gründen und lade alle herzlich ein, mitzumachen! Mir geht es dabei nicht um Bestzeit

ten oder Tempo, sondern um das gemeinsame Joggen in angenehmer Atmosphäre. Egal ob Anfängerin, Wiedereinsteiger oder geübter Läufer – alle sind willkommen. Wir passen das Tempo gemeinsam an die Gruppe an.

Start: 10.03.2026 – jeweils dienstags

Zeit: 19.00 – ca. 20.00 Uhr (die Zeit kann bei Bedarf künftig angepasst werden)

Treffpunkt: 19.00 Uhr, Eingang der Turnhalle. Ich freue mich auf viele motivierte Mitläuferinnen und Mitläufer!

Melde dich gerne bei Interesse unter: kevsteffen@gmx.ch

Besuchsdienst



Voranzeige GV BSUECH 2026

Die nächste Generalversammlung findet am Donnerstag, 26. März 2026, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Sempach Station statt. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen

Der Vorstand

Erlösenpraxis

Einladung zur exklusiven Kunstaussstellung in der Erlösenpraxis in Hildisrieden

Nach einem guten Jahr ist es wieder so weit: Möchten Sie Ihre Kunstwerke in einem professionellen und ansprechenden Rahmen präsentieren?

Im Rahmen eines besonderen Eventabends möchten wir die kreativen Talente der Hildisrieder Gemeinschaft fördern und Ihren Werken eine Plattform bieten. Die Ausstellung wird mit einem feierlichen Empfang eröffnet, und Ihre Kunstwerke werden anschliessend ein Jahr lang unsere Praxisräume schmücken, bis zur nächsten Ausstellung. Wir freuen uns, Ihnen die Gelegenheit zu bieten, Ihre Bilder, Gemälde oder Fotografien oder auch Skulpturen in den modernen und einladenden Räumlichkeiten der Erlösenpraxis in Hildisrieden auszustellen. Erleben Sie, wie Ihre Kunst unsere Praxis bereichert und zu einem inspirierenden Ort für unsere Patienten und Besucher wird!

Wenn Sie Interesse haben, Ihre Werke bei uns zu präsentieren, melden Sie sich bitte bei Frau Andrea Sifrig (stv. LMPA) für weitere Informationen und zur Anmeldung. Wir sind begeistert, Ihre künstlerischen Beiträge zu sehen und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Kontakt: Andrea Sifrig (stv. LMPA)
Erlösenpraxis Hildisrieden,
041 460 43 44 erlosenpraxis@hin.ch

Farmerpower



Betrieb Estermann, Traselingen 5

Umgeben von Natur mit einmaliger Bergsicht, aber trotzdem ganz zentral gelegen, befindet sich mitten in Traselingen der Betrieb Estermann. Auf moderne Technologien und einen gleichzeitig nachhaltigen Umgang mit den natürlichen Ressourcen wird hier grosser Wert gelegt. So wird Tradition und Innovation in allen Bereichen miteinander verbunden und die natürlichen Kreisläufe werden weitgehend geschlossen.

Der moderne Milchviehbetrieb mit Lohnunternehmen fühlt am Puls der Zeit mit. Die Infrastruktur ist so gestaltet, dass die Arbeit möglichst effizient und die Lebensqualität der Tiere extrem hoch gestaltet werden kann. Nicht nur Hubert und seine Frau Luzia, sondern auch die beiden Kinder Jana und Nora sowie das ganze Farmerpower Team bringen eine grosse Leidenschaft für die Tiere und Maschinen mit.



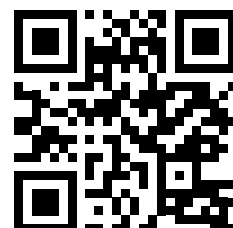
Im Milchviehstall wird mit viel Automatik und noch mehr Tierwohl silofreie Milch für die Emmentaler-Käseerei Seetal produziert. Der Fütterungsroboter stellt der Kuhherde eine bedarfsgerechte Ration aus rund 75% betriebseigenem Futter zusammen und versorgt die Tiere mehrmals täglich mit frischem Futter. Beschickt wird die ganze Anlage mit einem vollautomatisierten Heukran. Gleichzeitig übernimmt ein Melkroboter das Melken der Kühe, wobei die Tiere selbst entscheiden können, wann sie gemolken werden möch-

ten. Damit die Gesundheit der Tiere gewährleistet werden kann, sorgt ein automatisches Entmistungssystem für saubere und trockene Laufflächen. Mit viel frischer Luft, warmen Sonnenstrahlen und hellem Tageslicht wird ein ideales Stallklima geschaffen, sodass das Wohlbefinden der Tiere extrem hoch ist.



Sobald die Vegetation im Frühling einsetzt, geniessen die Milchkühe einen täglichen Weidegang und freuen sich auf das frische, saftige Gras. Doch nicht nur die Tiere, sondern auch der Bauer ist mit dem Frühlingserwachen auf dem Feld anzutreffen. Die Hochsaison für das Lohnunternehmen Farmerpower dauert von März bis Oktober an. In dieser Zeit kommen die modernen Maschinen zum Einsatz, mit welchen die betriebseigenen Felder und auch die Parzellen der regionalen Kundschaft bewirtschaftet werden. Diverse Arbeiten im Futter- und Ackerbau sowie Dienstleistungen im Bereich Transport und Werkstatt werden angeboten. Dabei steht der schonende Umgang mit den wertvollen Böden sowie eine präzise Arbeitsweise und erstklassige Qualität an erster Stelle.

Besuchen Sie unsere Website:
www.farmerpower.ch



Pfarrei



Zum Geleit

Frühling liegt in der Luft und die Gärtnerinnen und Gärtner kribbelt es unter den Nägeln, bis sie endlich die Gartenbeete für die neue Saison vorbereiten können, um neue Pflanzen zu säen und zu pflanzen.

Ich gebe es zu: manchmal bin ich ungeduldig und es geht mir nicht schnell genug. Gerne würde ich schon kurz nach der Saat das Ergebnis sehen, Salat ernten und Blumen schneiden. Oder schon sehen, wie meine tägliche Arbeit Früchte trägt. Doch der Garten lehrt mich immer wieder neu: Geduld!

Gedanken wie «das müsste doch schneller gehen» oder «ich könnte in dieser Zeit so viel Sinnvolleres machen» richten meinen Blick auf den Mangel, auf das was noch nicht ist.

Wenn sich diese Ungeduld bei mir einschleicht, hilft mir oft ein Perspektivenwechsel: «Beurteile den Tag nicht an den Früchten, die du geerntet hast, sondern an den Samen, die du gesät hast!» (von Robert Louis Stevenson)

So wie ein Gärtner seine Beete vorbereitet, Samen sät, ihnen Wasser und Pflege gibt, wachsen und gedeihen auch meine Ideen, Aufgaben, Projekte, wenn ich mich regelmässig darum kümmere. Mögen die Schritte zu Beginn noch so klein wirken, wird sich mein Dranbleiben doch auszahlen.

Sei auch du wie ein Gärtner oder eine Gärtnerin. Schau nicht darauf, wie weit der Weg noch ist. Sondern schaue auf das, was du gesät hast. Das lenkt deinen Blick auf die Fülle, die kommen wird. Und bleibe beharrlich wie eine Gärtnerin. Schritt für Schritt geht es voran. Schenke den kleinen Schritten ihren Wert und schau auf die Samen, die du gesät hast.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen guten «Frühling» draussen in der Natur, aber auch im ganz persönlichen Leben.

Erich Hausheer-Leisibach, Pfarreileiter

Feiern für Familien in der Osternzeit

Hildisrieden

Herzlich Willkommen. Wir freuen uns auf viele Familien, Kinder und Jugendliche

Eine Oster-Ecke zum Mitgehen und Mitwachsen

Vom Palmsonntag bis Ostermontag lädt unsere Kirche zu einer besonderen Oster-Ecke ein. Während der Karwoche wächst der Ostergarten Schritt für Schritt und macht das Ostergeschehen sichtbar und begreifbar. Kommen Sie vorbei und nehmen Sie sich Zeit für das, was Ostern im Innersten bedeutet.



Palmsonntag, 29. März, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Die Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse mit Katechetin Regula Soom haben Palmen gebunden und wirken im Gottesdienst mit. Wir feiern den Einzug von Jesus in die Stadt Jerusalem. Segnung der Palmzweige



Hoher Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr, Pfarrkirche

Abendmahl-Feier mit Pater Alberich Altermatt und Erich Hausheer mit Fusswaschung für die Erstkommunionkinder. Diese gestalten den Gottesdienst zusammen mit Regula Soom.

Kartfreitag, 3. April, 10.00 Uhr, Hildisrieden

Wir erinnern uns an die letzten Tage von Jesus. Jesus stirbt am Kreuz. Das macht uns traurig. Doch die Aussicht auf Ostern: Jesus lebt – tröstet uns. Schülerinnen und Schüler von Regula Soom und Simone Häfliger gestalten diese Andacht. Anschliessend sind alle zum Suppen-Zmittag im Pfarreizentrum eingeladen.



Osternacht, 4. April

20.30 Uhr, Pfarrkirche
Segnung des Osterfeuers und der Osterkerze.
Wir feiern: Jesus lebt. Er ist auferstanden.



Festgottesdienst Ostersonntag, 5. April, 10.00 Uhr, Pfarrkirche

Weltgebetstag 2026 Nigeria

Freitag, 6. März 2026, 9.00 Uhr, Pfarrkirche Hildisrieden

Thema: Ich will euch stärken, kommt!

Anschliessend serviert uns der Frauenbund ein feines Kaffee und etwas Süsses im Pfarreizentrum.

Chlichender-Fiir

Freitag, 6. März 2026, 15.30 Uhr in der Pfarrkirche

Thema: Als die Raben noch bunt waren

Früher sahen die Raben prächtig aus. Einige waren rosa mit violetten Schwanzfedern, andere gelb mit grossen grünen Tupfen – geradezu kunterbunt. Doch sie stritten sich dauernd, denn jeder behauptete, der Schönste zu sein. Da passierte eines Tages etwas Unerwartetes, das die Welt der Raben völlig auf den Kopf stellte.

Eine Geschichte über Vielfalt, Freundschaft und Gemeinschaft.

Alter: Ohne Altersbeschränkung, Kinder in Begleitung eines Erwachsenen.

Die Feier wird musikalisch umrahmt durch Musikschüler/innen auf dem

kleinen Blech der Musikschule Oberer Sempachersee unter der Leitung von Hanspeter Wigger.

Wir freuen uns über viele Kinder-
gesichter.

Anita Estermann, Simone Häfliger,
Janine Loosli, Petra Rub

Der Stille Raum geben

**Dienstag, 10. März, 18.00 Uhr,
Pfarreizentrum**

mit Elisabeth Imfeld

Krankensalbungsfeier

Mittwoch, 11. März 2026, 14.00 Uhr

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Pfarreizentrum eingeladen.

Versöhnungsweg 2026 «Edelsteine» und «Stolpersteine»

**Mädchen und Buben der 4. Klasse
sind mit ihren Begleitpersonen –
Schritt für Schritt – unterwegs auf
dem Versöhnungsweg
Samstag, 14. März 2026**

«Edelsteine» sind schön glatt, fein,
rund, glänzend und manchmal auch
farbig. Im Religionsunterricht haben
Viertklässler/innen entdeckt, dass
auch sie wie ein Edelstein sind und viele
positive, gute Eigenschaften und
Stärken haben.

Die Kinder haben auch entdeckt, dass
sie wie ein Edelstein für andere Mit-
menschen sind, wenn sie sich so ver-
halten: hilfsbereit, nett, fair, höflich,
niemanden ausschliessen oder aus-
lachen.

«Stolpersteine» sind eckig, kantig, rau,
hart und meistens grau. Im Religions-
unterricht haben Viertklässler/innen
entdeckt, dass auch sie wie ein Stol-
perstein sind und schlechte Eigen-
schaften und Schwächen haben.

Die Kinder haben auch entdeckt,
dass sie wie ein Stolperstein für an-
dere Mitmenschen sind, wenn sie
streiten, lügen, andere mit Worten

und Taten verletzen, jemanden aus-
schliessen oder auslachen. Bei einem
afrikanischen Steinspiel haben wir
gemerkt, dass wir nicht nur auf die
Musik und den Takt, sondern auch
aufeinander achtgeben müssen, da-
mit es gut klappt.

Der Versöhnungsweg gibt jedem Kind
Gelegenheit, innezuhalten, zurückzu-
blicken und über das eigene Verhalten
und das Verhalten gegenüber ande-
ren nachzudenken. Im Gespräch mit
der Begleitperson, aber auch mit dem
Seelsorger werden viele persönliche
«Edelsteine» und «Stolpersteine» in den
**vier Lebensbereichen ICH – Meine
Schulklasse – Meine Familie – Mein
Glaube–Gott** sichtbar.

Unterwegs auf dem Versöhnungs- weg in Hildisrieden sind:

Ben Balmer, Yael Brunner, Elisa Dos
Santo, Aurel Erni, Elina Fässler, Emma
Fleischli, Mia Fleischlin, Elin Germann,
Raphael Kaufmann, Nico Koch, Melina
Noti, Levin Schumacher, Emely Spich-
tig, Greta Stepat, Jessica Süess, Ric-
cardo Vagli, Laura von Wyl

Wir wünschen den Kindern der 4. Klas-
se und ihren Begleitpersonen auf die-
sem besonderen Weg viel Freude, Of-
fenheit, Mut und Ehrlichkeit.

Erich Hausheer-Leisibach
Beatrice Bucher-Kindler, Katechetin

5. Fastensonntag 22. März 2026 Rain

**10.00 Uhr Wortgottes- und Kommu-
nionfeier mit Markus Ries und Su-
sanne Messerli, Katechetin in Rain,**
mitgestaltet durch die Oberstufen-
schüler und -schülerinnen 1. und 3. ISS
Hildisrieden und Rain. **Anschliessend
herzlich willkommen zum Spaghet-
tessen, Pfarreiheim Rain.**

Hildisrieder Konzerte

**22. März, 17.00, Pfarrkirche Hildisrieden
Ayla Luna – Eintauchen in
Gefühlswelten**

Johanna Bisegger-Bucher und
Amanda Kiefer bilden gemeinsam
«Ayla Luna»



Am 22. März laden die Hildisrieder Kon-
zerte ein zum Träumen, wenn die ge-
bürtige Hildisriederin Johanna Biseg-
ger-Bucher und die Luzernerin
Amanda Kiefer Songs auf intime, le-
bendige und ehrliche Weise interpre-
tieren. Mit Gesang und Klavier erschaf-
fen sie vielschichtige Gefühlswelten,
mal kraftvoll, mal leise, tief und weit,
immer von Herz zu Herz.

Sie singen auf Schweizerdeutsch,
Deutsch, Englisch und Französisch und
verleihen bekannten Stücken eine
persönliche Note. Ihre Cover erzählen
vom Leben, von Nähe und Bewegung,
mit Humor, Tiefe und feinem Gespür.
Die Musik berührt, verbindet und lädt
zum Innehalten ein; ehrlich, warm und
voller Licht.

Der Eintritt ist frei; es gibt eine Türkol-
lekte.

Meditatives Tanzen

**Dienstag, 24. März, 19.30 Uhr,
Pfarreizentrum**
mit Elisabeth Imfeld

Verkündigung des Herrn

Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr
Wortgottes- und Kommunionfeier
mit Erich Hausheer, Antonius Kapelle,
Traselinge

Palmsonntag

29. März, 10.00 Uhr
Mit dem Palmsonntag beginnt die Kar-
woche. Dieser Sonntag ist der sechste
und letzte in der Fastenzeit und der
Sonntag vor Ostern. Im Gottesdienst
feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem,
dabei symbolisieren die aus grünen

Blättern hergestellten Palmbäume die Palmzweige, welche die Menschen aus Jerusalem zum freudigen Willkommen von Jesus geschwenkt haben.

Wir freuen uns, wenn viele Pfarreiangehörige selber einen Palmbaum herstellen und am Familiengottesdienst vom Palmsonntag teilnehmen.

Anschliessend Kaffee Chilemus im Pfarreizentrum.

Palmbäume gestalten – Workshop

Es können wieder Palmbäume im Bastelraum Schule Hildisrieden hergestellt werden.

Samstag, 28. März, 9.00 bis 11.30 Uhr
Bastelraum Schulhaus Matte

Mitnehmen

- Stechpalmenblätter, wenn vorhanden bei der Anmeldung erwähnen
- Baumschere, Handschuhe

Der Rest wird zur Verfügung gestellt.

Anmeldungen bis Sonntag, 22. März
an Hanny und Robi Duss, 041 460 10 94
oder h.duss@duss-kuechen.ch

Montag, 30. März 2026, 19 Uhr,
Buss- und Versöhnungsfeier
mit Thomas Sidler

Musik: Andreas Wüest, Orgel

Eine Oster-Ecke zum Mitgehen und Mitwachsen



In der Zeit von Palmsonntag bis Ostermontag laden wir herzlich ein, in unserer Kirche eine besondere Oster-Ecke

zu entdecken. Wir möchten Raum geben zum Innehalten, Staunen und Mitgehen durch die Osterzeit. Die Oster-Ecke wird während der Karwoche Schritt für Schritt gestaltet. Ein zentraler Bestandteil ist der Ostergarten, der im Laufe der Tage «wächst». Das Oster-geschehen wird anschaulich, sichtbar und begreifbar.

Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich ansprechen und nehmen Sie sich Zeit für das, was Ostern im Innersten bedeutet: Hoffnung, neues Leben und Gottes Nähe mitten unter uns.

*Regula Soom, Katechetin
Simone Häfliger, Seelsorge*

Sonntag, 22. März 2026



Sonntag, 22. März 2026

10.00 Uhr Gottesdienst in Rain

Die Schüler/Innen der 1. ISS aus Rain und Hildisrieden gestalten den Sonntagsgottesdienst mit.

Nach dem Gottesdienst laden wir Sie ein, zum Spaghettiesen in Pfarreiheim, serviert von den Schüler/Innen der 3. ISS



Fastenaktion

Der Erlös geht zugunsten unseres Projekts



Bibelimpulse in der Fastenzeit

Mehr als Brot und Wein

Wonach hungern wir? Wonach hungern andere Menschen? Wie spricht die Bibel darüber?

Wir lesen und teilen die Bibel (Lectio Divina)
Keine Vorkenntnisse nötig. Die Abende können auch einzeln besucht werden.

Daten:

Mittwoch, 11. März

Meine Seele dürstet nach Gott: Psalm 42

Mittwoch, 25. März

Wo das Feuer schon brennt: Joh 21, 1-14

Ort: Pfarreiheim Rain

Zeit: 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr



Voranzeigen

Wachet und betet

Hoher Donnerstag, 2. April, 21.30 Uhr

Stille und Gebet mit Elisabeth Imfeld

und Ruth Estermann-Aeschbach

Musik: Sieglinde Zihlmann, Flötenspiel

Karfreitag, 3. April



Die Pfarreien Hildisrieden und Rain sind miteinander unterwegs.

Die Gottesdienste am Karfreitag werden wie folgt angepasst:

Karfreitagsbesinnung für Familien

10.00 Pfarrkirche Hildisrieden

Ab 11.00 Uhr serviert der Kirchenrat Hildisrieden ein feines Suppenzmittag im Pfarreizentrum.

Karfreitagsliturgie

14.00 Pfarrkirche Rain

Fahrdienst

Für den Fahrdienst dürfen Sie sich gerne melden.

Nach Hildisrieden (Vormittag):

Bis Donnerstag, 2. April, auf dem Sekretariat Rain: 041 458 11 19 und

Nach Rain (Nachmittag):

Beim Schirm, Pamela Estermann, 041 460 02 70

Danke für die Kollekten

Abschied Franz Estermann-Barmettler, Verein Hörschatz	Fr. 1677.55
Abschied Niklaus Troxler, Schirm	Fr. 553.54
Abschied Fredy Suter-Dubach, Spitex Sempach und Umgebung	Fr. 566.87
Brändi Zentralschweiz	Fr. 144.10
Regionale Caritas Stellen	Fr. 100.60
Opferlichter Januar	Fr. 260.95
Schweizer Tafel	Fr. 577.85
Stiftung Insieme Luzern	Fr. 49.00

/// KIRCHENKALENDER MÄRZ 2026

Katholische Kirchgemeinde Hildisrieden



Sonntag, 1. März	10.00	2. Fastensonntag Wortgottes- und Kommunionfeier mit Markus Ries, Musik: Kirchenchor unter der Leitung von Philippe Frey
Mittwoch, 4. März	09.00	Kein Gottesdienst
Freitag, 6. März	09.00	Weltgebetstag 2026 Nigeria, Thema: «Ich will euch stärken, kommt!», anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum (siehe Frauenbund Seite 11)
	15.30	Chilichender-Fiir, Thema: «Als die Raben noch bunt waren», Pfarrkirche
Samstag, 7. März	13.30	Einstimmungs-Nachmittag der Erstkommunion-Kinder
	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer, Taufgelübde-Erneuerung der Erstkommunion-Kinder mit Regula Soom, Katechetin, Musik: Andreas Wüest, Orgel
Sonntag, 8. März	10.00	3. Fastensonntag. Wortgottes- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer in Rain, Musik: Lumina-Chor unter der Leitung von Andreas Wüest
Dienstag, 10. März	18.00	Der Stille Raum geben mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum
Mittwoch, 11. März	09.00	Kein Gottesdienst
	14.00	Krankensalbung; Eucharistiefeier mit Thomas Sidler und Simone Häfliger, anschliessend Kaffee im Pfarreizentrum (siehe Frauenbund Seite 12)
Samstag, 14. März	18.00	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer und Bea Bucher, Katechetin, Versöhnungsweg-Feier mit 4. Klässlerinnen und Klässler, Musik: Ursula Sulzer, Orgel
Sonntag, 15. März	10.00	4. Fastensonntag. Eucharistiefeier mit Thomas Sidler, Musik: Niklas Bühler, Orgel
Mittwoch, 18. März	09.00	Wortgottes- und Kommunionfeier, Pfarrkirche
Samstag, 21. März	17.30	Wortgottes- und Kommunionfeier mit Markus Ries, Musik: Andreas Wüest, Orgel
Sonntag, 22. März	10.00	5. Fastensonntag. Wortgottes- und Kommunionfeier mit Markus Ries in Rain. Susanne Messerli, Katechetin, und Oberstufenschüler/innen 1. und 3. ISS Hildisrieden/Rain gestalten den Sonntagsgottesdienst mit und laden danach zum Spaghettiesen im Pfarreiheim Rain ein. Musik: Andreas Wüest, Orgel
	17.00	Johanna Bisegger-Bucher, Gesang, und Amanda Riefer, Piano; Im Rahmen der Hildisrieder Konzerte, Pfarrkirche
Dienstag, 24. März	19.30	Meditatives Tanzen mit Elisabeth Imfeld, Pfarreizentrum
Mittwoch, 25. März	9.00	Kein Gottesdienst
	19.00	Verkündigung des Herrn. Wortgottes- und Kommunionfeier mit Erich Hausheer, Antonius-Kapelle, Traselinge
Samstag, 28. März	17.30	Kein Gottesdienst
Sonntag, 29. März	10.00	Palmsonntag. Gottesdienst beginnt mit der Segnung der Palmen vor der Kirche Wortgottes- und Kommunionfeier mit Simone Häfliger und Regula Soom mit 5. Klässler/Innen, Musik: Sieglinde Zihlmann, Orgel
		Anschliessend Café Chilemuus, Pfarreizentrum
Montag, 30. März	19.00	Buss- und Versöhnungsfeier mit Thomas Sidler, Musik: Andreas Wüest, Orgel
Regelmässige Gottesdienste:	Sa, 17.30 Uhr (gerade Wochen) / So, 10.00 Uhr (ungerade Wochen) Mi, 09.00 Uhr, 1. Freitag, 09.00 Uhr	

Reformierte Kirche Hochdorf

Sonntag, 1. März	11.00	Familiengottesdienst zum Suppentag mit der 7. Klasse, Pfarrer Christoph Thiel und den Katechetinnen. Musik: Norina und Gioanna Klaus. Suppenzmittag
Montag, 2. März	09.45	Gschichte Chischte mit Katechetin Simone Steiner
	19.30	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli im Kursraum im UG.
Mittwoch, 4. März	09.30	Regionaltreff Eschenbach mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Betagtenzentrum Dösselen
Donnerstag, 5. März	09.30	Regionaltreff Hildisrieden mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Pfarreizentrum
Freitag, 6. März	19.00	Ökumenische Feier zum Weltgebetstag in der reformierten Kirche in Hochdorf. Herkunftsland: Nigeria. Ich will euch stärken, kommt!
Sonntag, 8. März	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum und Pianistin Agnes Wunderlin. Kirchenkaffee.
Montag, 9. März	09.30	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
Donnerstag, 12. März	09.30	Regionaltreff Inwil mit Pfarrerin Lilli Hochuli im Zentrum Möösl
Sonntag, 15. März	10.10	Ökumenischer Gottesdienst zum Spaghettitag mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pfarrer Urs Elsener in der reformierten Kirche in Hochdorf. Anschliessend Spaghetti-Essen im Zentrum St. Martin.
Montag, 16. März	19.30	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 077 407 81 02
Dienstag, 17. März	09.10 oder 19.10	Erwachsenenbildung: Gesprächsgruppe mit Pfarrerin Marie-Luise Blum. Thema: Anders denken – im Dialog bleiben. Anmeldung: marieluise.blum@reflu.ch
Mittwoch, 18. März	13.45 18.00	KiJuKi Garten mit Katechetin Simone Steiner. Anmeldung: online unter www.reflu.ch/hochdorf Nur für Männer! Mit Pfarrer Christoph Thiel
Donnerstag, 19. März	13.45	Nachmittag 64plus. Ein Nachmittag zum Lach-Denken mit Sozialdiakon und Theaterpädagoge Andreas Müller. Zvieri im Anschluss
Sonntag, 22. März	10.10	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Pianist Simon Andres. Kirchenkaffee
Montag, 23. März	09.30	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum
Dienstag, 24. März	08.30	Morgengebet mit Pfarrerin Lilli Hochuli
Mittwoch, 25. März	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Flötenensemble in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf
Donnerstag, 26. März	10.30	Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli und Flötenensemble in der Kapelle Sonnmatt in Hochdorf
Samstag, 28. März	15.00	Konfirmation mit Pfarrer Christoph Thiel. Musik: Peter Wespi, Saxophon. Apéro
Sonntag, 29. März	10.10	Konfirmation mit Pfarrer Christoph Thiel. Musik: Peter Wespi, Saxophon. Apéro
Montag, 30. März	19.30	Aktive Meditation mit Elisabeth Rösli im Kursraum im UG. Auskunft und Anmeldung: 077 407 81 02

**Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt.
Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website: www.reflu.ch/hochdorf.**

/// VERANSTALTUNGSKALENDER MÄRZ 2026

Datum/Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
01.	Unihockey Heimmatchtag Junioren B	inPuls	Sport Union Hildisrieden
03. 20.30 – 22.00	Volleyball Heimmatch Damen	inPuls	Sport Union Hildisrieden
06. 09.00	Weltgebetstag	Pfarrkirche Hildisrieden, anschliessend Pfarreizentrum	Frauenbund Hildisrieden und Pfarreien Hildisrieden und Rain
07.	Unihockey Heimmatchtag Junioren C	inPuls	Sport Union Hildisrieden
08.	Unihockey Heimmatchtag Junioren A	inPuls	Sport Union Hildisrieden
08.	Abstimmung	Schule (Musikzimmer) Parterre	Gemeinde
09. 13.30	Sportliches Wandern	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege
10.	Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
10. 09.00 – 21.00	Führung Bestattungsinstitut	Belorma, Buttisholz	Frauenbund Hildisrieden
11. 10.30 – 11.30	Smartphone Sprechstunde	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter
11. 11.30	Mittagstisch im Leue	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
11. 14.00	Kaffee nach Gottesdienst mit Krankensalbung	Pfarrkirche, anschliessend Pfarreizentrum	Frauenbund Hildisrieden
11. 14.15 – 15.30	E zauberhafti Reis rund um d'Wält	inPuls, in der Aula (1. Stock)	Frauenbund Hildisrieden
11. 19.00 – 20.00	Kommst du mit an die frische Luft	vor der Pfarrkirche Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
12.	Skifahren	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter Hildisrieden
13. 19.00 – 22.00	67. Generalversammlung	Clubhaus Bogenhüsli	Hildisrieder Sportverein
14. 09.00 – 12.00	Neuzuzüger-Brunch		Gemeinde Hildisrieden
14. 09.30 – 11.30	Kinderartikelbörse Frühling/Sommer Verkauf	Schulhaus inPuls	Frauenbund Hildisrieden
15.	Offene Turnhalle für Familien	inPuls	Sport Union Hildisrieden
16.	Häckseldienst		Gemeinde Hildisrieden
17. 09.00 – 11.00	Chenderträff	Pfarreizentrum Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
17. 20.30 – 22.00	Volleyball Heimmatch Damen	inPuls	Sport Union Hildisrieden
19. 13.30 Uhr	Gemütliches Wandern	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter
19. 19.00 Uhr	Generalversammlung	Gasthof zum Roten Löwen	Frauenbund Hildisrieden
21. 10.00 – 12.00	LUnited Info-Morgen Kauffrau/ Kaufmann öffentliche Verwaltung	Hochdorf, Rothenburg, Sursee	LUnited
21.	FitNight	inPuls	Sport Union Hildisrieden
21. 10.00 – 16.00	Musikinstrumentenfest	Zentrum Grünau	MSOSS
21. 17.00 – 22.00	FitNight	Halle inPuls	Sport Union Hildisrieden
24.	Grünabfuhr		Gemeinde Hildisrieden
24. 20.30 – 22.00	Volleyball Heimmatch Damen	inPuls	Sport Union Hildisrieden
25. 09.00 – 11.00	9i Gschichtekafi	Roter Löwen, Bar	Frauenbund und Aktives Alter
25. 11.30	Mittagstisch im Leue	Gasthof zum Roten Löwen	Aktives Alter Hildisrieden
26. 13.30	Velofahren	P+R Parkplatz Dorfschulhaus	Aktives Alter und Männerriege
28.	Unihockey Heimmatchtag Junioren D weiss und schwarz	inPuls	Sport Union Hildisrieden
28. 13.30 – 14.00	Obligatorisch	Schiessstand Weierweid	FSG Hildisrieden
28. 14.00	Familienkonzert	Aula inPuls	Musikgesellschaft Hildisrieden
29.	Unihockey Heimmatchtag Herren 1	inPuls	Sport Union Hildisrieden
30. 14.00 – 17.00	Frühlings-Wildkräuterwanderung	Treffpunkt: Waldmatt vor dem Hildisriederwald	Aktives Alter
30. 19.00 – 20.00	Kommst du mit an die frische Luft	vor der Pfarrkirche Hildisrieden	Frauenbund Hildisrieden
31. 09.00 – 12.00	Mütter- und Väterberatung	Aula inPuls	Mütter- und Väterberatung

